



Vereinsnachrichten



Ich komm ein Schlückchen später.

www.frankenheim.de

Frankenheim Alt
Der feine Unterschied.



Inhalt

Chefsache	4
Nachruf	6
Willkommen in unserer Welt	8
Geburtstage	9
Fotowettbewerb 2011	14
3. Batallionschießen	16
Intern	20
Schützenfest Schießergebnisse	22
Haferkamp Pokal Schießen	24
Hubertus-Tour	27
Jugendtour	33
Schützengilde-Tour	39
Ball der Ges. Alte Garde	44
Trainingsschießen	48
Schießen der Ges. Schützengilde	50
150 Jahre Dt. Schützenbund	53
Krönungsball der Ges. Paul Beneke	55
Schutzpatron Sebastian	59
Boule-Turnier	62
Was ist die "Goldene Mösch"?	65
4. Füchs'schen-Tour der Ges. Reserve	66
Jungschützen-Ausflug der Ges. Reserve	69
St. Maria Rosenkranz	71
Goldene Herbstjagd	75
11. Ball der Ges. Reserve / Wilhelm Tell	77
Armbrustschießen	82
Stühlerücken	84
Reitsport aktuell	86
Humor	95
Errata	97
Termine	98

Impressum

Herausgeber St. Sebastianus Schützenverein
Düsseldorf - Wersten e.V.
Internet www.schuetzen-wersten.de

Redaktion Damian Thater
Werstener Dorfstr. 124
40591 Düsseldorf
Telefon 0211 / 5150229
Email redaktionvn@gmx.de
oder vereinsnachrichten-wersten@gmx.de

Werbung Frank Bachhausen
Leichlingerstr. 13
40591 Düsseldorf
Telefon 0211 / 767111
Email f.bachhausen@gmx.de

Einen herzlichen Dank an die Helfer:
Werner, Andrea und Johannes.

Druck ALBERSDRUCK GMBH & CO KG
Leichlinger Straße 11
40591 Düsseldorf
Telefon 0211 / 97607-0
E-Mail info@albersdruck.de

Die "Vereinsnachrichten" erscheinen üblicherweise drei mal im Jahr. Im Jahr 2011 erscheinen aus koordinatorischen Gründen nur zwei Ausgaben mit je 1000 Exemplaren. Für die Veröffentlichung der Textbeiträge kann keine rechtliche Verantwortung übernommen werden. Die Redaktion hat keinen Einfluß auf die Textbeiträge, behält sich jedoch Kürzungen oder Korrekturen vor. Für konstruktive Kritik haben wir immer ein Ohr frei. Wir bitten Sie herzlich bei der Vergabe von Aufträgen und bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten zu berücksichtigen. Vielen Dank.





Chefsache



Liebe Werstener Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Schützenfamilie

Bevor das Jahr zu Ende geht, sei uns ein kurzer Rückblick auf das letzte halbe Jahr gestattet. In diesem Jahr begann unser Schützenfest 14 Tage früher als gewohnt. Trotzdem haben es unsere Platzmeister wieder einmal geschafft der Werstener Schützenfamilie und Bevölkerung einen bunten Platz zu bieten, auf dem für jeden etwas dabei gewesen ist. Nach einem farbenprächtigen Schützenumzug und einer gelungenen Parade, begann das Schießen der Jugendlichen um die jeweiligen Würden. Bastian Conrad von der Ges. St. Hubertus wurde Jugendkönig. Anna Neuhausen ebenfalls von der Ges. St. Hubertus wurde Jungschützenkönig. Der, wie in jedem Jahr, mit Spannung erwartete erfolgreiche Schuss auf die Prinzenplatte, gelang in diesem Jahr Kevin Fritz, von der Ges. Lützw. Mit seiner Freundin Sarah Schwering, von der Ges. Paul Beneke, repräsentiert er nun unsere Werstener Schützenjugend.

Der Montagmorgen stand traditionsgemäß im Zeichen des Klompenballs. Das Losglück für das neue Werstener Klompenkönigspaar viel in diesem Jahr auf Resi und Werner Weidler von der Ges. St. Hubertus.

Nun stand nur noch die Frage offen, wer wird Schützenkönig von Wersten? Wolfgang Berndt, Ges. Pioniere, war der erfolgreiche Schütze. Er war zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Gemeinsam mit seiner Frau Gabriele regiert er bis zum nächsten Schützenfest das Werstener Schützenregiment. Ihnen zur Seite steht das Adjutantenpaar Heinz und Eva Brors, Ges. Pioniere.

Bereits im April, beim Peter Haferkamp Pokalschießen, wurden Wilfried und Christa Grosche, nach einem spannenden Schießwettbewerb, neues Bürgerkönigspaar.

Allen neuen Repräsentanten unseres Regimentes sowie den Königsparen der einzelnen Gesellschaften wünschen wir ein ereignisreiches und unvergessliches Königsjahr.

Richten wir unseren Blick nun auf die Zukunft. Die Vorbereitungen für das Titularfest und die Generalversammlung im März sind fast abgeschlossen. Das Titularfest beginnt am 15. Januar 2012 mit einem festlichen Gottesdienst in der Kirche St. Maria in den Benden. Im Anschluss daran ziehen wir dann zum Pfarrheim von St. Maria Rosenkranz.

Zur Generalversammlung am 14. März 2012 laden wir euch schon jetzt recht herzlich ein und hoffen auf eine rege Teilnahme.



In traditioneller Art und Weise möchten wir an dieser Stelle allen danken, die durch ihre aktive Mitarbeit mit Rat und Tat dazu beigetragen haben unseren Verein mit zu gestalten. Danken möchten wir auch allen Geschäftsleuten, Firmen, Freunden und Gönnern, die im Laufe des Jahres unserem Regiment und den einzelnen Gesellschaften ihre Unterstützung gewährt haben. Zum Schluss gilt ein besonderer Dank unseren Vorstandskameraden für die gute Zusammenarbeit.

Allen Werstenern, allen Schützenkameradinnen und Schützenkameraden sowie deren Familienangehörigen wünschen wir eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2012.

Michael Schulz
1. Schützenchef

Ralf Brouwers
2. Schützenchef



Gebäudereinigung

René Frackowiak

Meisterbetrieb

Unser Leistungsprogramm:

- Glasreinigung
- Teppichbodenreinigung
- Fassadenreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung

Bahlenstraße 30, 40589 Düsseldorf
Telefon 0211 / 75 72 12, Fax 0211 / 75 06 05

Nachruf

Die 1. West.-Deutsche Marine trauert um ihren Kameraden.



Am 12.04.2011 verstarb unser Kamerad Wilhelm Prass nach schwerer Krankheit völlig unerwartet.

Er wurde am 23.12.1935 geboren, trat im Januar 1948 in die 1. West-Deutsche Marine Kompanie ein, wurde Zeugwart, 1962/63 u. 1971/72 war er Kompaniekönig, 30 Jahre lang 1. Kassierer unserer Kompanie und wurde 2002 mit der Goldenen Nadel des Regimentes ausgezeichnet. Zum Schützenfest 2010 wurde er mit dem Stadtorden ausgezeichnet, worauf er sehr stolz war.

Wilhelm Prass war ein Kamerad, der für jeden ein offenes Ohr hatte, und geholfen hat, wann immer er konnte.

Wir haben einen guten Kameraden verloren.

Wolfgang Koos
2. Kapitän

Goldverkauf ist Vertrauenssache. Uns vertraut man seit 1982.

Zeit für Ihre Rolex!



Wir haben über 100
Rolex 1. Wahl aus 2. Hand!

Goldverkauf ist und bleibt Vertrauenssache. Unserem Familienunternehmen haben in gut 29 Jahren Zehntausende Kunden vertraut. Das allein spricht eigentlich für sich. Doch es kommen fast täglich neue Kunden dazu. Und das spricht eine ganz deutliche Sprache: Bei uns erhalten Sie den fairen Goldpreis. Ohne versteckte Kosten, ohne Abzüge, ohne Wenn und Aber. Dafür stehen wir mit unserem Namen.



Nicole Brors

**Fairer und transparenter Ankauf zu aktuellen Tageskursen.
Ohne Abzug von Kosten:**

**Gold · Silber · Platin · Altgold in jeder Form
Goldschmuck · Zahngold · Designerschmuck
Brillantschmuck und Brillanten
Gold- und Silbermünzen
Uhren (z. B. Rolex, Cartier usw.)**

BRORS

*Edelmetallhandel
seit 1982*

Handel- und Auktionshaus GmbH · Finkenwall 214/ Ecke Corneliustrasse · 40215 Düsseldorf · Telefon: 0211 - 37 19 00
Fax: 0211 - 30 11 444 · E-Mail: schmuckkauf@brors.de · Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10:00 - 18:30 Uhr · Samstag 10:00 - 14:00 Uhr

Willkommen in unserer Welt



Romy Herrmann
Geboren am: 18.06.2011, um 8:26 Uhr
Gewicht: 3410g, Größe: 52cm



Tim Lukas Kottke
Geboren am: 19.08.2011, um 14:04 Uhr
Gewicht: 3680g, Größe: 53cm

Geburtstage

Es werden die Geburtstage bis zum jeweiligen Erscheinungsdatum der Vereinsnachrichten berücksichtigt. Alle Angaben ohne Gewähr.

- 91 Jahre - 29.08. - Josef Tewes - 1. Grenadiere
87 Jahre - 13.06. - Karl Holthaus - Schützengilde
87 Jahre - 24.10. - Georg Eigen - Reserve
85 Jahre - 03.08. - Kurt Schneider - Schützengilde
84 Jahre - 30.06. - Cornelius Kremer - Artillerie
83 Jahre - 15.05. - Karl Trabold - Artillerie
82 Jahre - 10.05. - Heinrich Brors - Pioniere
82 Jahre - 09.07. - Peter Pütz - 1. Jäger
82 Jahre - 06.11. - Karl Hoffmann - Schützengilde
81 Jahre - 29.05. - Cilli Thater-Hofacker - St. Seb. Amazonencorps
80 Jahre - 03.06. - Günter Winkelmann - Schützengilde
80 Jahre - 24.06. - Günter Feld - Schützengilde
80 Jahre - 12.10. - Fritz Graf - Deutsche Schutztruppe
79 Jahre - 20.07. - Edgar Treichel - Wilhelm Tell
79 Jahre - 01.09. - Willi Brunder - Alte Garde
79 Jahre - 22.11. - Hans-Georg Knapp - Paul Beneke
78 Jahre - 08.05. - Inge Kuzemski - St. Seb. Amazonencorps
78 Jahre - 01.06. - Bernhard Kleimann - Pioniere
78 Jahre - 14.06. - Siegfried Gotthardt - Schützengilde
78 Jahre - 18.06. - Adolf Kurth - Garde Jäger
78 Jahre - 26.06. - Wolfgang Krätzer - 1. Jäger
78 Jahre - 23.07. - Franz Jung - Alte Garde

Fortsetzung auf der nächsten Seite

*Auch in diesem Jahr
sind wir für die Schützen da!
Beim Festzug kommt man schnell ins Schwitzen;
da soll'n auch noch die Locken sitzen!
Wir suchen für Sie das Passende aus
und Ihnen gebührt von den Zuschauern Applaus.*



Haarboutique **Renate** Ohligser Str. 35, Tel. 78 40 71
Inhaber: Stephanie Garber und Brigitte Nöhre

Fortsetzung

- 78 Jahre - 07.08. - Peter Erkelenz - Reserve
77 Jahre - 15.09. - Hildegard Kraus - St. Seb. Amazonencorps
76 Jahre - 03.07. - Käthe Marggraf - St. Seb. Amazonencorps
76 Jahre - 07.07. - Heinz Krings - Artillerie
76 Jahre - 31.10. - Manfred Meuser - Garde Jäger
75 Jahre - 12.07. - Wolfgang Hamers - St. Hubertus
74 Jahre - 10.05. - Margret Zilske - St. Seb. Amazonencorps
74 Jahre - 30.05. - Fritz Schüßler - 1. Jäger
74 Jahre - 04.06. - Margret Tiegelkamp - Germania
74 Jahre - 25.07. - Franz Peter Himmel - Wilhelm Tell
74 Jahre - 03.09. - Albert Brandschwede - 1. Jäger
74 Jahre - 09.10. - Horst Kinert - Wilhelm Tell
74 Jahre - 08.11. - Arnold Kilgas - Garde Jäger
73 Jahre - 11.07. - Heinz Löffelsend - Garde Jäger
73 Jahre - 03.08. - Marianne Kremer - Germania
73 Jahre - 17.08. - Manfred Welbers - Garde Jäger
73 Jahre - 07.11. - Wilhelm Hartstein - Garde Jäger
72 Jahre - 13.05. - Günther Olbrich - Alte Garde
72 Jahre - 18.05. - Heinz Schmitt - Pioniere
72 Jahre - 17.06. - Albert Müller - Garde Jäger
72 Jahre - 04.07. - Manfred Ackermann - 1. Jäger
72 Jahre - 05.08. - Willi Farber - Garde Jäger
72 Jahre - 27.08. - Gerhard Schlegel - Germania
72 Jahre - 12.10. - Helmut Beck - Deutsche Schutztruppe
72 Jahre - 04.11. - Frank Bachhausen sen. - 1. Jäger
72 Jahre - 21.11. - Heinz Naumann - Garde Jäger
71 Jahre - 11.05. - Manfred Piepenbrink - Schützengilde
71 Jahre - 17.05. - Karoline Bachhausen - Sportschützen
71 Jahre - 06.06. - Karl-Josef Kessenich - Alte Garde
71 Jahre - 26.06. - Klaus Lietzow - 1. Westdt. Marine
71 Jahre - 13.08. - Horst Lachrath - Lützow
71 Jahre - 16.08. - Maria Oostermeyer - Sportschützen
71 Jahre - 13.09. - Doris Tewes - Germania
70 Jahre - 11.05. - Günter Krings - 1. Westdt. Marine
70 Jahre - 05.06. - Doris Lachrath - St. Seb. Amazonencorps
70 Jahre - 11.07. - Wolfgang Schock - Sportschützen
70 Jahre - 15.07. - Jürgen Harms - Reserve
70 Jahre - 03.10. - Helmut Kurth - Paul Beneke

70 Jahre - 02.11. - Werner Schumann - Sportschützen
65 Jahre - 30.09. - Günter Lenz - Schützengilde
65 Jahre - 14.10. - Wolfgang Koos - 1. Westdt. Marine
60 Jahre - 09.05. - Heinz Kierstein - Sportschützen
60 Jahre - 21.05. - Wolfgang Berndt - Pioniere
60 Jahre - 02.06. - Günter Schnieders - Garde Jäger
60 Jahre - 14.07. - Klaus-Dieter Heckhausen - Schützengilde
60 Jahre - 18.08. - Fred Puck - St. Hubertus
60 Jahre - 20.09. - Johanna Jungnickel - 11 Schill'sche Offiziere
60 Jahre - 30.09. - Klaus Ringleb - Schützengilde
50 Jahre - 22.05. - Peter Neuhausen - St. Hubertus
50 Jahre - 14.06. - Klaus Krüger - Alte Garde
50 Jahre - 11.08. - Antonius Werner - Reg. Tambourcorps
50 Jahre - 15.08. - Ralf Brors - Pioniere
50 Jahre - 17.08. - Thomas Müller - St. Hubertus
50 Jahre - 30.10. - Stephan Eigen - Sportschützen

*Die Redaktion gratuliert allen genannten und ungenannten Kameraden
zum Geburtstag.*

Fahrschule Jäger



Wir bilden aus, in den Klassen
A,A1,B,BE
und Mofa. Unsere Ausbildung findet
statt
auf Golf VI, Kawa und Yamaha.



Unseren theoretischen Unterricht gestalten wir mit modernsten
Unterrichtsmethoden.
Sollten sie Fragen haben stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung
oder lernen sie uns einfach im Internet kennen:

www.fahrschule-jaeger.de

Werstener Dorfstr. 73, 40591 Düsseldorf

Tel. 0211/767 03 50

Mobil: 0177-6 23 45 84

Neue Pageneltern stellen sich vor



Quelle: Reiner-photography

Name:	Sebastian Hollmeyer	Sabrina Reinert
Geburtsdatum:	23.06.1989	08.11.1988
Kompanie:	St. Hubertus Kompanie	St. Hubertus Kompanie
Beruf:	Fleischergeselle, Integrationshelfer	Modedesignerin

Wir freuen uns darauf Pageneltern zu sein, weil uns die Pagen sehr am Herzen liegen.

Wir waren früher selber jahrelang im Pagencorps und freuen uns darauf viel mit dem Schützennachwuchs zu unternehmen und den Pagenreigen einmal selbst zu leiten.

Wir freuen uns auf:

Plätzchen backen, Kegeln, Basteln, Ausflüge und natürlich auch traditionelles Schießen um den Pagenkönig und den allseits beliebten Pagenreigen.

Was qualifiziert uns:

Wir leiten schon seit Jahren zusammen die KJG Wersten und haben dort schon viele Erfahrungen sammeln können. Dazu gehört die Organisation und Finanzierung der Sommerlager, wöchentliche Gruppenstunden und immer mit Rat und Tat den Kindern und Jugendlichen zur Seite zu stehen.

Uns macht die Arbeit mit den Kindern sehr viel Spaß, aus diesem Grund freuen wir uns das Amt ausführen zu dürfen.

Für weitere Informationen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung

Sebastian Hollmeyer 0151/240 698 62

Sabrina Reinert 0163/436 44 42



ELEKTRO HOBARTH

30 Jahre für Sie da, kompetent und fair

Dechenweg 84
40591 Düsseldorf
Tel. 0211-753868
Fax 0211-753862

Willi Hobarth
Elektro-Inst.-Meister

Reparaturen	Licht- Kraft- und Steuerungsanlagen
Kundendienst	Antennenanlagen
Notdienst	Beratung, Planung, Ausführung
Kabelfernsehen	
Nachtstrom	

Fotowettbewerb 2011



In diesem Jahr bestand die Jury aus dem Regimentskönigspaar Gabriele und Wolfgang Berndt, dem Regimentsprinzenpaar Kevin Fritz und Sarah Schwering und der Jungschützenkönigen Anna Neuhausen. Die Abstimmung fand anonym statt. Wie üblich werden die Sieger auf dem nächsten Titularfest 2012 vorgestellt und erhalten einen Sachpreis. Den Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch, den Teilnehmern ein herzliches Dankeschön.

1. Ich liebe Schützenfest!
(Markus Freymüller, Hubertus)



2. Ralf and kids have fun.
(Katja Niebuhr, Artillerie)

3. Alles hört auf mein Kommando!
(Frank Bachhausen, 1. Jäger)



Deutsche Bank

„Die **Bauzinsen** waren selten günstiger.
Wer hilft mir, diese Chance zu nutzen?“

In einem persönlichen Gespräch erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen ein Finanzierungskonzept um Ihre Immobilienpläne zu verwirklichen.

Sprechen Sie jetzt mit uns.
Investment & FinanzCenter Düsseldorf-Eller
Gumbertstraße 111, 40229 Düsseldorf
Frank Schopshoff, Telefon (02 11) 9 03 03 15

Leistung aus Leidenschaft



3. Batallionschießen mit Wetterkapriolen

Am 8. Oktober war es wieder einmal so weit; die Hauptleute des betreffenden Batallions - namentlich Peter Neuhausen (St. Hubertus), Bernd Juraschek (Schützengilde), Ralf Brors (Pioniere), Karl Hahne (Reserve) und Rittmeisterin Ursula Schöllgen hatten mit Unterstützung des Majors Harald Brors und des Adjutanten Burkhard Schneider nebst Schießstandkommission wieder alle entsprechenden Vorbereitungen getroffen. Trotz düsterer Wetterprognosen füllte sich der Schießstand an der Opladener Straße, und während die ersten Kameraden zielgenau die Zapfstelle ins Visier nahmen, meldeten sich andere bereits zum Schießwettbewerb an.

Derweil sorgten sich Ursula Schöllgen, Annelie Sennhauser und Karin Maur von den Amazonen um das leibliche Wohl der Gäste. Neben selbstgebackenem Kuchen und frisch aufgeschüttetem Kaffee gab es auch das obligatorische Würstchen mit Brötchen.

Wie bei den vergangenen Veranstaltungen, galt es auch in diesem Jahr, einen größtmöglichen Gewinn zu erzielen, welcher wiederum wohltätigen Zwecken im Stadtteil Wersten zugute kommen soll. So spendeten die Hauptleute und die Rittmeisterin jeweils ein 20-Liter – Faß mit gut gekühltem Alt – gezapft und mit so manchem Begleitspruch ausgehändigt von Hauptmann Peter Neuhausen. Die Spende der alkoholfreien Getränke kam von Hauptmann Karl Hahne.

Alle Hauptleute waren mit Aufgaben betraut; während Hauptmann Bernd Juraschek die Biermarken gleich im 10-er - Pack verkaufte,



seit 1911
mitten in Wersten

Kölner Landstraße 150
Telefon 02 11 / 76 23 95

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 18.30 Uhr
Sa. 10 - 14.00 Uhr

verteilte Harald Brors die Startnummern sowohl für den zu zerlegenden Gästevogel, als auch für den Batallionsvogel. Unterdessen saß Hauptmann Karl Hahne konzentriert an Haralds Notebook, um alle Daten und Ergebnisse akribisch zu speichern.

Unter den Gästen befanden sich auch der amtierende Regimentskönig Wolfgang Berndt und das amtierende Klompenkönigspaar Werner und Resi Weidler.

Bei abwechselnd aufziehenden Regenwolken, zeitweise durchsetzt mit vereinzelt Aufklarungen, ließen sich selbst bei einem leichten Hagelniederschlag, der sich glücklicherweise Richtung Velbert verlagert hatte, die Anwesenden nicht ablenken.

Im Gegenteil – so manch' Schütze mußte wiederholt aufgerufen werden, da er mehr mit Schwätzen in geselliger Runde beschäftigt war, als die Verstümmelung der hölzernen Vögel im Auge zu behalten.

Relativ zügig wurden dennoch die Pfänder geholt, nämlich beim Gästevogel -zwar nicht der Reihe nach, aber:

Kopf: Helmut Lehmann (für die Amazonen)

linker Flügel: Markus Sennhauser (für die Amazonen)

Fortsetzung auf der nächsten Seite

WENN Sie uns brauchen -
DANN sind wir immer für Sie da.

seit 1934

KARL BELTERMANN

Bestattungen

Inh. Reiner Fietz

Werstener Dorfstraße 53

Telefon 76 24 46



PASS - REISEBÜRO

seit 1987 ... Ihr Partner für alle Reisen...



- *Motorrad-Gruppenreisen
- *Ski-Gruppenreisen
- *Rund- und Studienreisen
- *Hotelreservierungen
- *Familienreisen
- *Clubsreisen
- *LAST-MINUTE
- *Linien- und Charterflüge

KREUZFAHRTEN- TOPANGEBOTE

7 Mio. Kurzfristangebote täglich aktuell

Wir beraten Sie gerne...!

Hilden Markt 2
D-Benrath Friedhofstr. 3
D-Wersten Kölner Landstr. 204
(vorm. Reisebüro Heines)

Tel. 02103 - 55542

Tel. 0211 - 971360

Tel. 0211 - 762174

www.pass-reise.de

Fortsetzung

Schwanz: Heinz Holzberg (für die Amazonen)
rechter Flügel: Brigitte Wessels (für die Pioniere)
Rumpf: Marco Sennhauser (für die Amazonen)

Zur Belohnung für den gezielten Schuß gab es je eine Flasche Killepitsch.

Auch der Batallionsvogel wurde verhältnismäßig zügig verstümmelt, und schon nach den ersten Durchgängen gab es kaum ein Körperteil des Vogels, der noch nicht getroffen worden war.

Nachfolgende Schützen erhielten für erzielte Pfänder bei der anschließenden Siegerehrung einen Pokal:

Karin Maur (Amazonen): Kopf
Ursula Schöllgen (Amazonen): linker Flügel
Günter Mey (Schützengilde): rechter Flügel
Karl Hahne (Reserve): Schwanz
Lambert Schmitt (Pioniere): Rumpf

Beim anschließenden Schießen auf die Platte für den Batallionskönig 2011 / 2012 hatte Vanessa Müller (St. Hubertus) den Finalschuß und wurde somit Nachfolgerin von Marc Truxius (Schützengilde), der leider verhindert war, sich aber mit einer großzügigen Geldspende für die gute Sache erkenntlich zeigte.

Pünktlich zur Siegerehrung um 16.25 Uhr zeigte sich auch der Wettergott gnädig, in dem er für kurze Zeit den Himmel aufklaren und die Sonne grüßen ließ.

Mit Klopfattacken auf den Hinterkopf des Majors Harald Brors unter

Fortsetzung auf der nächsten Seite





Fortsetzung

Zuhilfenahme eines leeren Pokalkartons konnten dessen Versprecher korrigiert werden.

Rittmeisterin Ursula Schöllgen bedankte sich sowohl bei Harald Brors, als auch bei Burkhard Schneider und den Kameraden der Schießstandkommission für die tatkräftige Unterstützung.

Während in 2010 der Erlös an die Werstener Schützenjugend, Pagen und die „Werstener Tafel“ ging, soll auch in diesem Jahr der Erlös an Bedürftige im Stadtteil Wersten gehen.

Auch wenn in diesem Jahr deutlich weniger TeilnehmerInnen (auch wetterbedingt) erschienen waren, so war doch die gesamte Stimmung sehr positiv. Einiges an Verzehr blieb zu guter letzt übrig und wurde marktschreierisch noch angepriesen.

Während das Bierfaß noch geleert wurde, schaffte es Major Harald Brors -einem Bittgebet sprechend gleich- noch so manchen Kameraden Geld aus der Tasche für die gute Sache zu entlocken; hierbei wurde die 200 € Summe deutlich überschritten.

Nach Abzug aller Kosten kamen stolze 500 € zusammen, die nunmehr zu gegebener Zeit dem bereits erwähnten Zweck zufließen werden, worüber dann noch separat berichtet wird.

Mit dem Appell im nächsten Jahr die Teilnehmerzahl zu steigern, in dem jeder noch eine Person mitbringen möge, wurde das offizielle Zusammentreffen zum 3. Batallionschießen beendet.

Klaus Ringleb
Schützengilde

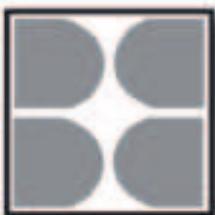
Intern

Jahrelang konnten Kritiken, Berichte und Fotos für den Foto-Wettbewerb unter der Emailadresse redaktionvn@gmx.de eingereicht werden. Diese wird nun zu Gunsten der Lesbarkeit um vereinsnachrichten-wersten@gmx.de ergänzt. Es können ab sofort beide Adressen nach belieben verwendet werden.



Seit 87 Jahren in Wersten
Buchdruckerei Becker GmbH

Inh. Holger Dornbusch
Mitglied der Ges. Paul Beneke



Liebfrauenstraße 28
40591 Düsseldorf
Telefon 02 11/76 24 85
Telefax 02 11/76 36 83
www.druckerei-becker.de

Fotodruck bis DIN A2 (42 x 59,4cm)!!!

***Ihre Druckerei für den
individuellen Druck von:***

Visitenkarten, Briefbogen, Rechnungssätzen
Programmhefte Flyer

Einladungen für:

Hochzeit, Geburt, Taufe, Geburtstag u.v.m.

E-Mail:

Buchdruckerei-Becker@t-online.de

Schützenfest Schießergebnisse

Königsvogel			
Kopf	Döring	Dirk	Artillerie
l. Flügel	Schneider	Christian	Grün-Weiß II Zug
r. Flügel	Oostermeyer	Maria	Sportschützen
Schweif	Andre	Düsterhus	St. Hubertus
Klotz	Schölgen	Norbert	Andreas Hofer
Platte	Berndt	Wolfgang	Pioniere
Pechvogel	Jungnickel	Johanna	11 Schill'sche Offiziere

Regimentsvogel			
Kopf	Müller	Thorsten	1. Westdeutsche Marine
l. Flügel	Kuczinski	Larissa	Reserve
r. Flügel	Himmel	Franz Peter	Wilhelm Tell
Schweif	Müller	Delief	1. Jäger
Klotz	Di Manno	Frank	Grün-Weiß II Zug

Peter Kanngießer Elektroinstallationsmeister

- Brandschutz
- EIB, Powernet
- Elektroinstallationstechnik
- Haussprech-, Videoanlagen
- E-CHECK, Prüfung und Abnahme
- Netzwerktechnik, Datenvernetzung
- Antennentechnik, Sat-Anlagen, Kabelfernsehen
- Beleuchtungsanlagen Projektierung und Ausführung



Kampstraße 49
40591 Düsseldorf
E-Mail: eKanngiesser@t-online.de

Tel.: 02 11/7 67 02 46
Fax: 02 11/7 67 02 47
Mobil: 01 72/2 11 41 96

Lützowpokal			
Platte	Hamacher	Sascha	Grün-Weiß II Zug

Jugendvogel			
Kopf	Dötsch	Meianie	St. Hubertus
l. Flügel	Kottke	Jan	Andreas Hofer
r. Flügel	Nyenhuis	Alina	Amazonen
Schweif	Brandschwede	Lena Marie	Pagencorps
Klotz	Pütz	Franziska	Amazonen
Platte	Conrad	Bastian	St. Hubertus

Jungschützenvogel			
Kopf	Ax	Rene	Paul Beneke
l. Flügel	Danöhl	Nadine	Reserve
r. Flügel	Kuczinski	Larissa	Reserve
Schweif	Pokorny	Marcel	Schützengilde
Klotz	Mouser	Theresa	Paul Beneke
Platte	Neuhausen	Anna	St. Hubertus

Prinzenvogel			
Kopf	Danöhl	Marcel	Reserve
l. Flügel	Liffers	Christian	Andreas Hofer
r. Flügel	Christ	Ingo	Paul Beneke
Schweif	Reinert	Rebecca	St. Hubertus
Klotz	Fritz	Kevin	Lützow
Platte	Fritz	Kevin	Lützow

Büro-, Haus- und Gartenpflege

Hausmeisterservice - Dienstleistung rund um's Haus.

Gebäudereinigung • Glas-, Innen- Außen- Sonderreinigung •
 Marmorkristallisation, Polstermöbel / Teppichbodenreinigung •
 Gartengestaltung und Pflege • Zaun-, Teichanlagen •

HausMeisterService



Helmut Klein • Kampstr.17a • 40591 Düsseldorf • Tel.- Fax 0211-765105

Haferkamp Pokal Schießen 2011

Peter Haferkamp Pokal			
Kopf	Porten	Brigitte	Dt. Schutztruppe
l. Flügel	Himmel	Frank Peter	Wilhelm Tell
r. Flügel	Winkelmann	Günter	Schützengilde
Schweif	Knapp	Hans Georg	Paul Beneke
Klotz	Weihrauch	Nicole	Amazonen
Platte	Schöllgen	Ursula	Amazonen

Siegermannschaft	
Name	Vorname
Weihrauch	Nicole
Schöllgen	Ursula
Thater	Carmen
Holzberg	Ulrike
Nebuhr	Marianne

Theo Helpertz Preis			
Kopf	Di Mano	Marcel	Grün Weiß II. Zug
l. Flügel	Thater	Carmen	Amazonen
r. Flügel	Haagmans	Hardy	Grün Weiß II. Zug
Schweif	Hamacher	Sascha	Grün Weiß II. Zug
Klotz	Lehmann	Helmuth	Andreas Hofer
Platte	Neuhausen	Peter	St. Hubertus

Oberst Ehrenscheibe			
Kopf	Sichelschmidt	Horst	Reserve
l. Flügel	Beck	Helmuth	Schutztruppe
r. Flügel	Christensen	Günter	Paul Beneke
Schweif	Ax	Holger	Paul Beneke
Klotz	Hahne	Karolin	Reserve
Platte	Sichelschmidt	Horst	Reserve

Gaststätte

Lindentor



Werstener Dorfstraße 75 · 40591 Düsseldorf
Telefon 0211 / 54 47 52 76

Wir empfehlen uns für:
Familienfeierlichkeiten aller Art,
alle Speisen und Buffets aus
eigener Herstellung

Unsere Räumlichkeiten bieten Platz
bis 120 Personen

Vereinslokal der Gesellschaften:

St. Sebastianus Reitercorps
St. Hubertus
Regiments Tambour Corps
Gesellschaft Pioniere
Andreas Hofer
Amazonencorps
11 Schill'sche Offiziere
Gesellschaft Schützengilde
KG. Knaasköpp

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 16.30 bis 1 Uhr
Sonntag 10.00 bis 1 Uhr

Montag Ruhetag

Fortsetzung

Pokal der Werstener Vereine			
Kopf	Remmers	Andre	KG Knaasköpp
l. Flügel	Häfele	Horst	Liederkranz
r. Flügel	Greber	Daniel	Werstener Jongens 2
Schweif	Heinz	Thomas	SV04
Klotz	Piepenbrink	Manfred	TC 77
Platte	Schmitz	Rainer	Werstener Jongens 2

Bürgerkönig		
Kopf	Abt	Peter
l. Flügel	Nassenstein	Hans Jürgen
r. Flügel	Heinz	Thomas
Schweif	Werner	Annelie
Klotz	Rämmers	Andre
Platte	Grosche	Wilfried

Ehrenpreisvogel		
Kopf	Christensen	Elisabeth
l. Flügel	Gertzen	Wotan
r. Flügel	Dornbusch	Marlis
Schweif	Meuser	Manfred
Klotz	Willhöff	Uschi

Werstener Jonges Pokal			
Platte	Wick	Ditmar	Alte Garde

Hauptmann Pokal			
Platte	Schumann	Mike	Vorstand

Hubertus-Tour

Wir war`n dann mal weg... auf Hubertus Tour...

Treffen am Samstag den 24. September 8:00 Uhr „Sankt Maria Rosenkranz“. 39 Schützen, inklusive 4 Passive, 2 Mädels und last not least unser 1. Schützenchef Michael Schulz, stehen in den Startlöchern um den bereits eingetroffenen Bus zu entern. „Wo geht`s denn hin“? fragt Einer. „Keine Ahnung, so viel Ich weiß in`s Münsterland“ sagt ein Anderer.

Mehr weiß natürlich unser 1. Hauptmann Peter Neuhausen, der diese Tour ausgearbeitet und organisiert hat und heute unser Tour Chef ist. Aber der verrät ja nix.

Auf jeden Fall ging`s um 8 Uhr 15 los, auf die A3 Richtung Norden. Dirk, unser Busfahrer müsste doch auch wissen wohin es geht, aber der hüllt sich in Schweigen.

Bei morgendlichem Sonnenschein ging`s weiter auf die A2, A 31, B 67 und nach einigen kleineren Landstraßen und 105 Kilometern standen wir um 9 Uhr 20 an unserem Zielort vor dem (D)Torfmuseum Gescher-Hochmoor im Westmünsterland bei Velen, (westlich von Coesfeld).

Ein kleines, aber feines Heimatmuseum zwischen Feld und Wald am Dorfrand.

Neben dem Haus steht mitten auf einer Lichtung ein alter Holzpavillon, der in Windeseile von zwei Männern einer Event Firma mit Biergläsern, Bierfässern und ähnlich wichtigen Grundnahrungsmitteln bestückt wird.

Wir lassen uns nicht lange bitten und probieren ein erstes gut gekühltes Glas Pils.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



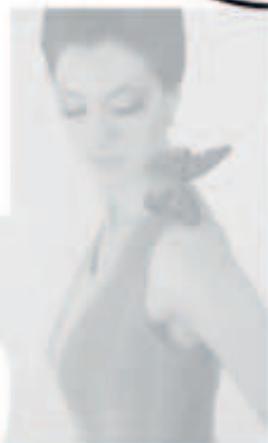
Reinert-photography



***Ihr Motiv immer im
Visier...***



***Professionelle
Photographie für
Geschäfts- und
Privatkunden.***



***Portrait-Studio
Kölner Landstr. 158
40591 Düsseldorf***

www.reinert-photography.de

Fortsetzung

Für 10 Uhr 15 ist Schießen angesagt. Ein Schießstand muss her.

Mitten auf der Wiese wird eine ca. 4m hohe Stange aufgestellt und ein schöner weißer Vogel aus Pressspan darauf gesteckt, (der Hochmoorgeier).

In 8m Entfernung ein Tisch, darauf zwei Luftgewehre Marke Diana Baujahr 1956, Jugend-Standard-Ausführung und für den Ladevorgang knickbar.

Fertig ist der Schießstand.

Und dann wurde geballert was das Zeug hält.

Ein paar Bierchen später fiel dann auch schon mal ein Blatt aus dem dahinter stehenden Baum, welches weder gelb noch braun und auch nicht lebensmüde war, es ward nur einfach fehl getroffen.

Um 11 Uhr 47 schießt Johannes Hollmeyer den Vogel von der Stange und ist damit neuer Tour Sieger. Als Siegprämie erhält er aus der Hand vom 1. Hauptmann einen Krug aus Zinn. Das zum Schießen ... es war eine Mords Gaudi.

Kurz nach 12 Uhr stehen zwei Planwagen zu einer Tour bereit.

Gezogen von kräftigen Haflingern geht's im Schritttempo durch die Gescher Landschaft.

Links und rechts des Weges nur Wald, Wiese und Felder und Kühe, Kühe die angerannt kommen sobald sie unsere Planwagen erspäht haben. Ich frag Alfons, unseren Kutscher, was das für Kühe sind. „Das sind Färsen, geschlechtsreife weibliche Rinder, die noch kein Kalb geboren haben, Kühe werden die erst später“ Ah... ja klar... was sonst. Ich nicke verstehend und widme mich meinem Bier, welches mir

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Kaffeepott
Verpflegungs- & Kaffeeautomaten
Brötchenlieferservice
Stehcafe

Maria Nyenhuis
Brscheider Straße 35
40591 Düsseldorf

Tel. 0211 763260
Fax 0211 1582036
www.kaffeepott.info

Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 05:00-14:00 Uhr

Fortsetzung

Schlauko gerade gezapft hat.

Übrigens, ... Schlauko zapft hier für alle im Wagen, und jedes mal, wenn ihm ein Bier besonders gut gelingt, kriegt er frenetischen Applaus.

Und unermüdlich ziehen die Haflinger unsere Planwagen, die langen Wege durch das weite platte Land... (Bonanza lässt grüßen).

Der längste Weg ist der Vennetütenweg, ganze 2,3km immer nur gerade aus.

„Da kann man Samstag schon sehen, wer Sonntag zu Besuch kommt“ meint Alfons.

Wir fahren noch einige landschaftlich sehr schöne Wege, bis uns Alfons um ca. 14 Uhr wohlbehalten wieder am Heimatmuseum absetzt.

Danke Herr Alfons Strotmann, für die schöne und informative Planwagenfahrt.

Am Pavillon halten die Event-Männer das Mittagessen für uns bereit. Es gibt Haxe mit Püree und Sauerkraut, alles sehr lecker. Lediglich die Konsistenz des Pürees machte bei der Aufnahme mit der Gabel ein wenig Mühe. Aber, wie gesagt, alles sehr... sehr... lecker.

Danach erfreuen wir uns über einen Vortrag vom 2. Vorsitzenden des Heimatvereins über das Heimatmuseum, die Entwicklung des Gescher Hochmoores von den Anfängen des Torfstichs bis zur industriellen Arbeit im Moor, sowie weitere Informationen aus der Region.

Nach Dankesworten unseres Hauptmannes an die Event Männer für den tollen Service und an den Vorsitzenden für den freundlichen Empfang und den schönen Tag, den wir hier in dieser idyllischen Gegend verbringen durften, war es an der Zeit, die Heimreise

FAHRRÄDER FÜR DIE GANZE FAMILIE
Inh. Heinrich Zwiorek
Liebfrauenstraße 6, 40591 Düsseldorf - Wersten

Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 - 13.00 15.00 - 18.30	Dienstag: 9.00 - 13.00 15.00 - 18.30	Donnerstag: 9.00 - 13.00 15.00 - 18.30
Mittwoch: 9.00 - 13.00	Freitag: 9.00 - 13.00 15.00 - 18.30	Sonntag: 9.00 - 13.00

Telefon: 0211 76 36 91 Internet: www.zwiorek.com

BATAVUS GAZELLE COLUMBUS GÖRICKE FUJI CBM PUKY



zwioerek.com

anzutreten.

Um 16 Uhr sitzt alles im Bus. Abgezählt... alle da?... ja... Abfahrt 16 Uhr 15.

Nach kurzer Zeit wird es im Bus zunehmend ruhiger und ruhiger. Immer mehr ergeben sich genüsslich der Augenpflege. Einige wenige hörte man noch hier und da, aber wirklich was zu sagen hatten die auch nicht mehr.

Vollzählig und wohlbehalten treffen wir in Wersten ein. Dank an unseren Fahrer Dirk, an unseren Tour Chef Peter und alle die dazu beigetragen haben, dass wir einen sehr schönen Tag hatten.

Und das schönste an der Tour? Ich war dabei!

Alfred Schwejda

**Urlaub das ganze Jahr im
Wald Hotel Willingen *****
Natur - Erholung pur
ob Genießer- oder Erlebniswochenenden,
Wandern am Rothaarsteig oder
Biken nach Lust und Laune.
Wellness Bereich und Beauty - Farm
Top Angebote für Familien und Gruppenfahrten
Alle Schützen bekommen 10% Rabatt
auf alle Zimmerlistenpreise
Familie Virnich . 34508 Willingen , Am Köhlerhagen
Tel. 05632 / 98 20 Fax 05632 / 98 22 22



Gerlach und Grüters GbR.

Hausmeisterservice und Malerfachbetrieb
Mehr als renovieren, sanieren, reparieren.



Renovieren, sanieren, reparieren ein Kinderspiel?
Besser, Sie lassen direkt den Fachmann ran!



Immobilien erfordern ständige Pflege und Wartung, um nicht an Wert zu verlieren. Reparaturen, Sanierungen und Renovierungen müssen regelmäßig durchgeführt werden, in Garten und Grünanlage fallen immer wiederkehrende Arbeiten an.



Wir arbeiten für Sie rund um die Uhr, mit langjährigen Erfahrungen und einem kompetenten Team, das alle Renovierungen, Sanierungen und Reparaturen, die in Ihrem Haushalt anfallen, schnell, sachgemäß und unkompliziert durchführt.



Und das rund um die Uhr!

Wir individualisieren unsere Termine entsprechend Ihrer Anliegen und schaffen so eine maximale Kundenzufriedenheit.



Ob persönliche Beratung vor Ort oder freundliche und kompetente Auskunft am Telefon. Wir sind für Sie da.



Gerlach und Grüters GbR

Auf'm Rott 52 - 40591 Düsseldorf
T: 02 11- 75 84 93 10 (rund um die Uhr)
www.gerlach-grueters.de



Gerlach und Grüters GbR.
Hausmeisterservice und Malerfachbetrieb
Mehr als renovieren, sanieren, reparieren.

Jugendtour

Bericht zur Jugendfahrt vom 17.06 bis 19.06.2011

Am Freitag den 17.06.2011 startete die Fahrt an der Kirche St. Maria Rosenkranz. Der mit Hilfe unseres Kameraden Guido Herrmann (Andreas Hofer) gebuchte Bus erschien pünktlich zur geplanten Abfahrt um 16:30 Uhr. Nachdem alle Koffer verstaut waren konnte es auch schon losgehen. Unser Ziel: Haus Schönstein in Wissen/Sieg.

Nach einer gut 1 ½ Stündigen Busfahrt erreichten wir Haus Schönstein. Die bereits vorgefahrenen Organisatoren nahmen die Kinder und Betreuer in Empfang. Nachdem alle Koffer aus dem Bus ausgeladen waren und 2 Betreuer den Bus nochmals abgegangen sind, ob auch ja alle Sachen beisammen waren, konnte es mit der Zimmerverteilung losgehen. Die Zimmerverteilung war zu Beginn ein reines Chaos, alle Kinder redeten durcheinander und wollten mit Ihren Wunschpartnern auf ein Zimmer. Dank des Organisatorischen Talents von Sebastian Hollmeyer wurden alle Wünsche der Kinder berücksichtigt. Nachdem

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Ihre Gesundheit - unsere Verantwortung

Apotheke Dr. Herrmann

Dr. Petra Herrmann

Eine etwas andere Apotheke bietet mehr als Medikamente

Wir bieten:

Wohngiftanalysen • Haarmineralstoffanalysen
Wasser- und Bodenanalysen • Ernährungsberatung
Fernreiseimpfberatung • Blutuntersuchungen
Asthmaschulung • Diabetikerberatung
Stillcafé für Mütter • Verleih von Geräten • Spinnradprodukte
Kölner Landstraße 205 • 40591 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 758 08 40 • Telefax 02 11 / 758 08 41
E-Mail: apotheke.dr.herrmann@t-online.de
www.apotheke-dr-herrmann.de

1. Babyfreundliche Apotheke in Düsseldorf

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8⁰⁰-20⁰⁰ Uhr, Sa 8⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

Fortsetzung

die Koffer und Taschen kurz ins Zimmer gebracht wurden gab es auch schon Abendessen. Unser Tourkoch Ralf Brouwers zauberte Spagetti Bolognese und konnte damit alle hungrigen Mägen satt bekommen. Nach dem Essen wurde der Speiseraum sauber gemacht und einige engagierte Kinder halfen unserem Koch Ralf beim Spülen, danach ging es dann weiter ans Beziehen der Zimmer, sprich Betten machen und Sachen auspacken. Nachdem dies geglückt war, trafen sich alle Kinder und Betreuer im Aufenthaltsraum, wo sich erst mal jeder in der Runde vorstellte. Danach ließen wir den Abend mit ein paar intensiven Spielen ausklingen. Gegen 22 Uhr wurden dann die Kleinsten von uns ins Bett gebracht, was aber noch lange nicht hieß, das alle auch sofort tief und fest schliefen. Die Größeren von uns spielten weiterhin mit den Betreuern im Aufenthaltsraum Gesellschaftsspiele. Es war eine harmonische Stimmung. Zu später Stunde gesellte sich auch unser Koch Ralf Brouwers zu uns und erheiterte uns mit ein paar lustigen Anekdotchen.

Um 7 Uhr am nächsten Morgen ging die für einige viel zu kurze Nacht zu Ende. Der eine Teil der Betreuer half unserem Koch beim Eindecken des Frühstücksbuffets, während sich die andere Hälfte der Betreuer um das Wecken und Fertigmachen der Kinder bemühte. Um Punkt 8 Uhr saßen dann aber so gut wie alle Kinder und Jugendlichen am Tisch und es konnte nach Herzen gefrühstückt werden. Unser Koch servierte neben den üblichen Wurst- und Käseplatten, Marmelade, Nutella, gekochte Eier, sowie Rühreier mit gebratenem Speck. Zu trinken gab es Wasser, Tee, Kakao und Kaffee. Nach dem Frühstück halfen einige Kinder mit ein paar Betreuern unserem Koch beim Spülen und Aufräumen des Frühstücksraumes, danach wurden die Kinder und

Gerd Hüßmann



Wäscherei - Heißmangel
Gardinen - Wäsche

Werstener Dorfstrasse 95 · 40591 Düsseldorf
Telefon 0211/66 42 12 · Fax 0211/6 91 12 77

GETRÄNKEBASAR MILEWCZIK GmbH



durch die
Tanzfläche
im Hof

Kampstraße 25 · Telefon 02 11 / 76 71 01
40591 Düsseldorf-Wersten

Getränke  *Star*

Die starken Partner in Düsseldorf:

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-18.30 Uhr, Sa. 9-14.00 Uhr



Verleih von Partyzubehör, Faßbier-Durchlaufkühler
für KEG-Fässer, Gatz, Diebels, Schlösser, Frankeheim, Bitburger,
Krombacher, Brinkhoffs, Warsteiner, usw.

Vorbestellung erbeten!
Verleih von Stehtischen, Sitzgarnituren, Schirmen
und Kühlwagen

Jugendlichen auf Ihre Zimmer geschickt mit dem Auftrag sich für eine kleine Wanderung fertig zu machen. In der Zwischenzeit packten einige Betreuer kleine Lunchpakete für unterwegs zusammen. Nachdem alle Pakete gepackt waren, trafen sich die Betreuer im Frühstücksraum um die Route für die Wanderung festzulegen. Nach einer kleinen aber doch schwierigen Wanderung, für einige von uns, wurden wir von unserem Shuttelservice (Sebastian Hollmeyer) nach und nach ins Dorf gefahren. Im Dorf angekommen teilten wir uns in einzelne Gruppen auf um Wissen unsicher zu machen. Einige von uns nutzen den Aufenthalt im Dorf für eine kleine Shoppingtour. Um 13 Uhr trafen wir uns dann wie verabredet am Hauptbahnhof in Wissen. Dort wartete auch schon unser Shuttlebus vollgepackt mit den Lunchpaketen. Die Kinder und Jugendliche bedienten sich großzügig. Nachdem alle nun gestärkt waren, wollten wir wieder zu unserem Haus hinauflaufen, doch der an diesem Wochenende anhaltende Regen machte uns wie so oft einen Strich durch die Rechnung. Holly musste einmal mehr Shuttleservice spielen und fuhr die Kinder und Jugendlichen nach und nach wieder zum Haus hinauf. Nur einige Hartgesottene wagten im Regen den Fußmarsch zum Haus. Oben im Haus angekommen folge nun ein

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung

Versteckspielen im ganzen Haus mit zwei Freiwilligen, die Suchen mussten. Danach folge freie Beschäftigung für jeden von uns. Die Kleinen spielten Gesellschaftsspiele, einige Größere trafen sich unten auf dem Hof um Basketball zu spielen und wiederum Andere nutzen die Zeit für ausgiebige Gespräche. Zwei Betreuer von uns machten sich während dieser Zeit auf den Weg ins angrenzende Waldstück um einen kleinen Rundwanderweg für eine evtl. stattfindende Nachtwanderung auszukundschaften. Der Nachmittag



raste nur so an uns vorbei so, dass nun die Vorbereitungen für das bevorstehende Grillen begannen. Trotz des immer wieder einsetzenden Regens konnten wir unsere Pläne zum Großteil in die Tat umsetzen und grillen. Nach dem Grillen probierten sich einige Betreuer an der vorhandenen Feuerstelle aus und entfachten ein kleines aber feines Lagerfeuer was uns den Rest des Abends begleitete. Während einige Kinder weiter Basketball auf dem Hof spielten, versammelten sich andere rund um das Lagerfeuer oder nutzen die Zeit für Kartenspiele. Als es langsam anfang zu dämmern, begannen die Pageneltern mit den Pagen ihre Nachtwanderung durch den vorher abgesteckten Rundwanderweg. Die Größeren mussten jedoch noch etwas Geduld haben bis es richtig dunkel wurde. Nachdem die Kleinsten zurück waren, ging es für sie in den Aufenthaltsraum zum



Gaststätte
"Döres"
Inh. Y. Azhari



Kampstr. 46, 40591 Düsseldorf, Tel. 0211 / 760 69 75

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 16.30 - 1.00 Uhr

Di 10.30 - 14.00 u. 16.30 - 1.00 Uhr, Sa, So 14.30 - 1.00 Uhr

Donnerstag - Ruhetag

Kegelbahn - Küche

DVD gucken. Die Großen hingegen sammelten sich am Lagerfeuer, wo unser Holly eine Gruselgeschichte zum Besten gab, die allerdings für mehr Lacher sorgte als alles andere. Danach ging es in den dunklen Wald. Alle Jugendlichen waren bestens mit Taschenlampen ausgestattet und nur wenigen konnte Angst eingejagt werden durch stattfindende Erschreckungsversuche. Von der Nachtwanderung zurück ließen wir den Abend am Lagerfeuer ausklingen.

Am Sonntagmorgen klingelte für einige wieder viel zu früh der Wecker. Es war mal wieder 7 Uhr morgens und die Vorbereitungen für das Frühstück begannen. Unser Koch zauberte wie am Vortag ein tolles Frühstücksbuffet herbei. Alle Kinder stärkten sich für die kommenden Stunden bis zur Abfahrt. Nach dem Frühstück und dem obligatorischen Säubern, wurden die Zimmer aufgeräumt und die Sachen zusammen gepackt. Danach trafen wir uns alle im Aufenthaltsraum um ein paar Gruppenspiele zu spielen. Danach gingen die meisten Ihrer Lieblingsbeschäftigung vom Vortag wieder nach und spielten auf dem Hof Basketball. Der Morgen ging wieder viel zu schnell um, so dass es auch schon hieß „fertig machen zum Mittagessen“. Unser Koch Ralf kredenzte uns Frikadellen mit Kartoffeln und Blumenkohl, dazu wurde

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Remmers - Hausverwaltungen



**Ihre persönliche und individuelle Hausverwaltung
- kompetent und zuverlässig -**

**Hermannstadtstrasse 12
40591 Düsseldorf**

**Tel.: 0211 / 79 25 78
Fax: 0211 / 79 95 68**

Fortsetzung

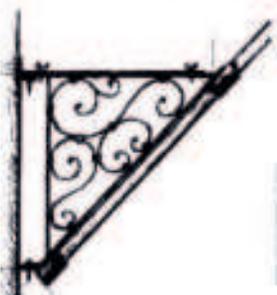
eine Sauce Hollandais gereicht. Alle Kinder griffen beherzt zu. Nach dem Essen winkte ein Schokoladen oder Vanille Pudding als Nachtisch. Als alle Kinder gesättigt waren, konnte noch ein wenig gespielt werden. Um 15 Uhr erschien wie besprochen unser Bus für die Rückfahrt. Die Betreuer luden die Sachen in den Bus und anschließend durften dann auch die Kinder Ihre Plätze im Bus beziehen.

Wieder in Wersten angekommen, wurden die Kinder auch schon von Ihren Eltern in Empfang genommen.

Als Fazit ist festzuhalten, das es keine schlimmen Verletzungen gab und es allen hoffentlich eine Menge Spaß gemacht hat.

Ein großer Dank gilt noch einmal den Organisatoren, sowie unserem Koch Ralf Brouwers, ohne die eine solche Fahrt gar nicht erst möglich gewesen wäre.

Mit Schützen Gruß
Eure Jugend



Peter Heidkamp
Schmiede und Schlosserei

Anfertigen von Gittern, Geländern,
Überdachungen, Sichtwänden,
Fahnenhalterungen usw.
Aufarbeiten von Meißeln und
ähnlichen Werkzeugen.

Spezialgebiet Schießstandbau
Gräulinger Str. 87, 40625 Düsseldorf
Tel. und Fax 0211 / 28 81 34

Schützengilde-Tour

Schützengilde erlebte „Sturm auf die Stadt“

Am 20. August war es wieder einmal soweit. Die Schützengilde machte ihren Jahresausflug und es ging mit dem Bus nach Soest in Westfalen. Schon bei der Anfahrt zum Hotel konnte man erahnen, was einen erwartete, sah man doch ständig Personen in historischen Gewändern, Lagerstätten, die an die mittelalterlichen Zeiten erinnerten, monotone Pfeifenmusik, hier und da ein Lagerfeuer, u.s.w.

In der Vorankündigung erhielten die TeilnehmerInnen schon Auskunft darüber, daß an besagtem Wochenende die „Soester Fehde“ stattfinden, ein historisches Ereignis, mit Festumzug, historischen Heerlagern, und als Höhepunkt u.

a. die aufwendig inszenierte Aufführung „Sturm auf die Stadt“.

Kaum waren die Zimmer des Hotels belegt, zogen auch schon die Ersten in Richtung Altstadt, um einen guten Platz für den Festzug, bestehend aus hunderten von TeilnehmerInnen, gekleidet in historischen Gewändern, oder verkleidet als Gaukler, Bauer, Henker, Knappe oder Ritter zu Fuß, hoch zu Ross oder auf dem Leiterwagen, zu ergattern.



Nach dem Festumzug ging es durch die errichteten Heerlager in den Grünanlagen, entlang der Stadtmauer zur Zuschauertribüne, um dort teilzunehmen an der aufwendig inszenierten Aufführung „Sturm auf die Stadt“ - ein historisch belegtes Ereignis aus dem Jahre 1447. Unter vorheriger Aushändigung von Ohrstöpseln und wiederholtem Aufruf zur besonderen Schutzmaßnahme für die Ohren begann dann das Spektakel. Neben nachgestellten Schwertkämpfen kamen dann auch

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung

Vorderlader und historische Kanonen zum Einsatz, verbunden mit enormen Knall- und Raucheffekten.

Noch leicht benommen von den Detonationen, war dann ein Gang in die Altstadt zu den Buden der Gaukler, Händler, Handwerker und Künstler angesagt.

Hier gab es Entspannung bei Met oder Kräutersäften, Fladenbrot und anderen Speisen nach alten Rezepten.



Ein gemütliches Abendessen im historischen Fachwerkhause „Zum wilden Mann“ war nur der Anfang des Abendprogramms, wartete doch schon im Thekenbereich ein Künstler, der noch eine Überraschung sein sollte. Angekündigt mit Liedern zum Mitsingen und Mitschunkeln,



**DIRK KELLER'S
URLAUBSWELT**
Düsseldorf-Wersten

EKZ bei REWE + ALDI: kostenlose Parkplätze
Kölner Landstraße 211 • 40591 Düsseldorf • Tel. 0211/758-496-0
Fax. 0211/758496-20 • E-mail: fbdu2@flugboerse.de
www.dk-travel.de www.lastweg.de

Ihr kompetenter Partner für:

Pauschalreisen aller Veranstalter • Individualreisen aller Veranstalter
Seereisen • Charter- und Linienflüge/Sondertarife • Australien, Asien +
Nordamerika Spezialist • Ferienwohnungen • Wellnessreisen • Busreisen
Last Minute-Reisen zu Flughafenpreisen

Mitglied bei:



brachte er nur müdes Zucken in den Gesichtszügen der Anwesenden, war doch weder ein Instrument, noch Ähnliches zu sehen; lediglich eine bunt beklebte Kiste stand auf dem Fußboden, neben dem Mikrofonständer.



Kaum war dieser besagte Künstler angekündigt, wurde sehr schnell klar, was er wirklich im Schilde führte. Es kam, wie es kommen sollte und mußte: die ersten Grinser und Lacher wurden schon ausfindig gemacht, obwohl noch nicht viel geschehen war, außer daß eine Handpuppe aus der Kiste hervorgeholt wurde.

Richtig ! Ein Bauchredner fing an, die Gesellschaft „aufzumischen“ und eine Lachsalve nach der anderen folgte auf seine Sprüche und personenbezogenen Andeutungen, bzw. Unterstellungen. „Opfer“ hatte er sich vorab besorgt.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Karl Hahne
Dipl.-Ing. (FH)

Beratung und Fachplanung
für baulichen und betrieblichen Brandschutz

Alice-Heye-Platz 2
40591 Düsseldorf
0211 / 41 66 00 75
famhahne@arcor.de





Räumlichkeiten für 200 Personen und Veranstaltungen aller Art

Großer Saal

Kleiner Gesellschaftsraum für 30 Personen

Biergarten

Kalte & Warme Speisen

Buffets

Ausreichend Parkplätze vorhanden

Diesen Sommer neu bei uns...!

„Winkel Island“

*Genießen Sie Ihren Feierabend in gemütlicher
Strandatmosphäre*

Freitag's Füchschen Alt im Ausschank

Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten in den Sommer & Wintermonaten

Hügelstr. 100 Tel. 0211 - 17146059

www.imgruenenwinkel.de



Inhaber: B. Brors

Fortsetzung

Während die einen noch die Tränen aus dem Gesicht wischten, jubelten andere den natürlich frei ausgewählten „Opfern“ zu, deren Stimmen auch noch total entstell wurden.

Während eine zierliche Frau mit „verrosteter“ Stimme ständig im tiefsten Basston „na logooo“ sagte und dabei ihren



Kopf immer zur Seite warf, piepste an der anderen Hand des Bauchredners ein Koloss von fast 2 Metern und reichlich „Lebendgewicht“ (ja, richtig geraten, es war unser 1. Hauptmann Bernd Juraschek) Fragen zum gemeinsamen „Tätatä“. Alleine das dazu gehörige Gestikulieren reichte für erneute Lachanfänge aus.

Nach einem so langen Tag mit doch einigen, gelaufenen Kilometern, machte sich dann doch die Müdigkeit breit, und so entschloss man sich, bei lauer Abendluft auf der Terrasse des Hotels noch gemütlich den ein oder anderen Absacker zu nehmen.

Gestärkt vom Frühstück ging es Sonntag Vormittag wieder ins historisch verwandelte Altstadtzentrum, um noch weitere Eindrücke, alte Gepflogenheiten, Handwerkskünste und damalige Wohnweisen zu erkunden.

Mit den Erinnerungen vom Vorabend noch im Gespräch am Mittagstisch, war man dann aber doch gleichzeitig schon abfahrtbereit und dachte besorgt noch an vorangekündigte Gewitter, die sich glücklicherweise lediglich auf einem Teilstück der Autobahn bemerkbar machten.

Alles in Allem war es wieder eine schöne Tour, bei der auch generationsübergreifend Zusammenhalt, Humor und Unterhaltung den richtigen Mix hatten.

Schützengilde

Ball der Ges. Alte Garde

Freitag, 21.10.2011

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Treffen 18.00 Uhr in dem für uns neuen Lokal „Hügelklause“.

Die Ges. hatte sich dazu entschlossen, eine neue Veranstaltungsstätte in diesem Jahr auszuprobieren.

Samstag, 22.10.2011

Alles war bis zum Start 20.00 Uhr ein wenig hektisch und nervös, doch das Fazit des Abends bei der Ges., den anwesenden Gästen sowie den Wirtsleuten, war extrem positiv ausgefallen. Angenehm überrascht und sehr gut aufgenommen wurde der günstige Bierpreis von € 1,10 sowie die Tatsache, daß übriggebliebene Biermarken nach Ende der Veranstaltung durch den Wirt zurückerstattet wurden.

**Wir suchen Kunden,
die preiswerter
heizen möchten!**



Ob eine moderne Heizungsanlage
oder Solar - lassen Sie sich von uns
kostenlos beraten!

Rufen Sie uns an: 02 11/ 76 35 39

- ÖL-GAS-HEIZKESSEL
- BRENNWERTECHNIK
- FUßBODENHEIZUNG
- REGENWASSERNUTZUNG
- SOLARANLAGEN
- BADGESTALTUNG
- NEUANLAGEN • SANIERUNG
- KUNDENDIENST
- ROHRREINIGUNGSDIENST

Besuchen Sie uns im Internet! www.Nolte-Haustechnik.de

Die Abkrönung von Klaus und Ilona Krüger, sowie die Krönung des neuen Königspaares 2011/2012, Dittmar und Iris Wick, wurde durch unseren Oberst Klemens Händsdiecke mit Unterstützung der Reg.-Königin „et Jabi“/Gabi Berndt humorig vorgenommen



Den musikalischen Part des Abends übernahm, wie im vorigen Jahr, Chris Platte, der wieder ein abwechslungsreiches Programm darbot. Für weitere Unterhaltung sorgte „Der Tulpen-Heini“, der obwohl er etwas früher als geplant kam, den sehr gut besuchten Saal mit seinen Anekdoten zu herzhaften LachAnfällen brachte.

Der offizielle Teil des Abends endete gegen 23.00 Uhr und bildete mit der anschließenden Verlosung von 23 ausgesuchten Präsenten einen

Fortsetzung auf der nächsten Seite

*Die Werkstatt für individuellen
Gold- und Silberschmuck
und Reparaturen*

Anfertigung von Schützenorden- und Ketten



Heinz Löffelsend

Gold- und Silberschmiedemeister

40591 Düsseldorf

Werstener Dorfstraße 3

Telefon 76 59 64

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.30 - 13.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr

Dienstag nachmittags geschlossen



Fortsetzung

weiteren kleinen Höhepunkt. Die Verlosung wurde durch den Kameraden Sascha Dornbusch mit Unterstützung der AdjutantIn des Oberst, Ulla Lossy, durchgeführt und brachte einigen Anwesenden zum Abschluss noch Freude durch die gewonnenen Preise.

Danach wurde bei „heißer“ Musik noch fleißig das Tanzbein geschwungen.

Der Ball endete gegen 3.30/4.00 Uhr und war nach Meinung der Anwesenden ein Erfolg. Wir, die Ges. Alte Garde hoffen, auch zum nächsten Krönungsball im Jubiläumsjahr 2012, auf einen so großen Zuspruch wie an diesem Abend.

Mit kameradschaftlichem Schützengruß

Elisabeth Thomaszewski
für die Ges. Alte Garde

Elektro Düsterhus



Meisterfachbetrieb für:

- Licht-, Kraft-, Antennen-, Kabelfernsehen- und SAT-Empfangsanlagen
- Elektroinstallation für Haus und Garten
- Neubau - Umbau - Altbausanierung
- EDV - Datennetze - ISDN
- Sprechanlagen- und Alarmanlagen
- Nachtstromspeicherheizung
- Garagentorantriebe
- Rolladen-Antriebe
- Kundenservice

Johannes Düsterhus • Werstener Dorfstr. 104 • 40591 Düsseldorf

Tel. (0211) 76 76 11 • Fax (0211) 76 76 18 • Mobil 0172-565 76 76

E-Mail elektro.duesterhus@t-online.de

Nimm Düsterhus sonst sieht's düster us!





ALTE LEIPZIGER
ZUKUNFT BEGINNT HEUTE.



Berufsunfähigkeitsschutz plus Steuerersparnis.

Günstig versorgen durch Kombination mit unserer fondsgebundenen Basisrente. Informieren Sie sich jetzt!

Generalagentur Spauszus · Merscheider Straße 14 · 40591 Düsseldorf
Telefon 0211 727577 · service@klaus-spauszus.de · www.spauszus.at-h.de

Trainingschießen

Zum ersten mal im Schießkeller ...

Seit 1993 bin ich Hubertus-Schütze, aber geschossen hab ich noch nie. Moment mal.... nicht ganz richtig. Einmal, ich glaube es war 2008 bei unserem Kompanie Königsschießen, habe ich ein paar Kugeln in den Holzvogel versenkt.

Das war also mein bisheriger Kontakt mit dem Schießgewehr, bis ...jaa... bis unser 1. Hauptmann, Peter Neuhausen die Rund-Mail rausgab, dass am 30. Juli ein Übungsschießen, vornehmlich für interessierte Anfänger stattfindet.

Ich habe mich angemeldet und am 30. Juli um 10:30 Uhr mit drei weiteren Probanden im Schießkeller eingefunden, wo wir freundlich von den Schießmeistern/Sportschützen begrüßt wurden. Nach kurzem „Wer ist wer“ wurden uns die Räumlichkeiten inklusive der technischen Einrichtungen gezeigt. Dann ging`s an`s Gewehr (aber nur theoretisch).

Schuhmacherei Fachbetrieb

Inh. Reiner Dittmann

Reparaturen von Schuhen, Taschen, Koffer und Gürtel

Spezialisierter Handwerksbetrieb

für Rahmengenähte Schuhe

Autorisierte Reparaturwerkstatt der Firma Allen Edmonds

Schuhmacherei Fachbetrieb R. Dittmann Werstener - Dorfstraße 81

40591 Düsseldorf Wersten

Tel.: 0211 / 7606177 Fax: 0211 / 7606401

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 17.³⁰ Uhr

www.schuhmacherei-dittmann.de

Anhand eines Super-Tech.-Gewehres wurden uns die Bestandteile, deren Bezeichnung und Funktionsweise erklärt. Danach ging's an den Schießstand.

Erstes Gebot: Sicherheit geht vor. Dann die Einweisung: Körperhaltung, Atmung, Munition, Justierung etc. etc. Es gab einiges zu beachten, bevor wir zum ersten Schuss kamen.

Aber dann war es soweit, ein Schuss folgte dem anderen.

Nach 1 ½ Stunden und drei von ca. 30 Schuss durchlöcherten Schießkarten war mein erster Besuch im Schießkeller erfolgreich beendet.

Es waren sehr lehrreiche, interessante, kurzweilige und schöne 1 ½ Std., für die ich mich an dieser Stelle nochmals bei unseren Ausbildern bedanken möchte.

Alfred Schwejda

SCHAFHAUSEN-BAUER

1891 - Bestattungen seit über 115 Jahren



Liebfrauenstraße 2
/ Ecke Kölner Landstr.

40591 Düsseldorf

Telefon 0211 / 76 26 16

Schießen der Ges. Schützengilde

Pokal- und Königschießen 2011 der Schützengilde

Bereits schon traditionsmäßig fand in diesem Jahr das Pokal- und Königschießen auf der Schießanlage in Düsseldorf-Holthausen statt. Neben den Kameraden und den Damen der Schützengilde kamen auch einige Gäste und so füllte sich das Gelände schließlich mit über 60 Personen.

Neben dem Damen- und Königsvogel gab es auch 1 Gästevogel zu zerlegen und 2 Pokale zu holen.

Eine gut bestückte Kuchentafel sorgte nicht nur für alsbaldigen Verzehr, begleitet von frischem Kaffeeduft, sondern half auch mit, die Wartezeit bis zum Aufrufen am Schießstand bei einem Plausch mit den Tischnachbarn zu verkürzen.

Bei sonnigem Wetter und bester Stimmung waren die gut gekühlten Getränke willkommen und im Laufe des Nachmittags wurde auch wieder der Grill angezündet und selbstgemachte Salate aufgetischt. Ständig mit Essen, Trinken und Schwätzen beschäftigt, hatte dann auch

Fortsetzung auf der nächsten Seite

David P
etrauskas

Maler- und Lackierermeister

Wir führen aus:

Geschäfts- und Wohnraumgestaltung, Fassadengestaltung
kreative Maltechniken, Bodenverlegung, Vergoldung

Mobil 01 72 / 2 05 4620

Telefon 02 11 / 4 95 3292, Fax 02 11 / 4 95 3293

Pattscheider Straße 46, 40591 Düsseldorf



Freude am Backen

*Handwerkliche Tradition und **moderne Fertigungsabläufe** sind die Basis für gleich bleibende **Qualität, Geschmack und Frische** unseres vielseitigen Backwarensortiments, das immer wieder mit kreativen **Innovationen** im Rahmen von Aktionen ergänzt wird.*

Freude am Leben

*Verantwortung im Handeln für unsere Umwelt und strenge Richtlinien gelten bei der Beschaffung unserer Rohstoffe. **Kurze Transportwege und Getreide aus der Region** sind Aspekte unseres nachhaltigen Wirtschaftens. Wir setzen **keine gentechnisch veränderten Rohstoffe** ein.*

Freude an der Arbeit

***Fachkenntnis und Fortbildung** unserer Mitarbeiter, die mit ihrem Einsatz und ihrer Loyalität zum Erfolg der Stadtbäckerei beitragen. Motivierten Gesellen ermöglichen wir den Besuch der **Meisterschule**. Unsere Verkäuferinnen werden regelmäßig fachlich geschult. Mit Freude bilden wir junge Menschen aus – frei nach dem Motto: **Kaufen Sie dort, wo Ihre Kinder Arbeit finden!** Unsere **Auszubildenden** gehören regelmäßig zu den Besten ihrer Jahrgänge!*

Sonntags frische Brötchen von 8 – 12 Uhr:

*Opladener Str. 2, Millrather Str. 52, Bonner Str. 18,
Koblenzer Str. 247, Reisholzer Str. 26, Tellerlingstr. 40,
Himmelgeister Str. 90 und Hüttenstr. 63*

*www.stadtbaccker.com oder besuchen Sie uns bei **Facebook***

Fortsetzung

zur Folge, daß der ein oder andere Kamerad wiederholt zum Schießen aufgerufen werden mußte und dann auch noch verkündete: „Ist der Vogel denn immer noch nicht unten?“

Dies' änderte sich dann aber schlagartig beim letzten Durchgang, dem Schießen auf die „Platte“.

Um 18.59 Uhr fiel nach dem 22. Schuß die „Platte“, auf die nachfolgende Kameraden zielten:

Günter Feld
Günter Mey
Klaus Ortmanns
Manfred Piepenbrink
Klaus Ringleb

Neuer Kompaniekönig 2011 / 2012 ist Klaus Ortmanns.

Beim Königsvogel erhielten nachfolgende Kameraden Pfänder:

Kopf: Marcel Pokorny
rechter Flügel: Bernd Juraschek
linker Flügel: Hans-Jürgen Naßenstein
Schwanz: Karl Hoffmann
Rumpf: Günter Feld

Nachdem der Schießstand und die dazugehörige Anlage gesäubert, aufgeräumt und ordnungsgemäß wieder verlassen wurde, ging es noch zum „Absacker“ ins „Lindentor“

Eure Schützengilde

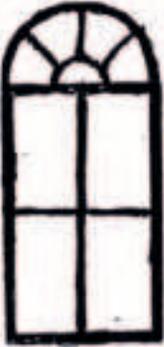
MULTI-EXPRESS Inh. Beivers
Gravuren-Pokale-Vereinsbedarf-Dart
Buttons- Medaillien-Orden-Computergravuren-Eintrittskarten Biermarken-Lose-Stempel
Schützenbedarf:
Piloten-Hemden mit abnehmbaren Schulterstücken Verkauf von Schulterstücken-Krawattien-
Handschuhe Anfertigung von Vereinsfähnen-Wimpel und Pin's
Verkauf von Schieß- und Spielschnüren, Eiseln usw.
Schuh und Schlüsseldienst im gleichen Haus.
Bonner Str. 15 / Ecke Henkelstr. · 40589 Düsseldorf Tel/Fax 0211/79 000 93

150 Jahre Dt. Schützenbund

Der Deutsche Schützenbund ist mit 1,4 Millionen Mitgliedern in über 15.000 Vereinen der viertgrößte Spitzensportverband im Deutschen Olympischen Sportbund. Er ist in 20 Landesverbände unterteilt. Neben den olympischen Disziplinen Gewehr, Pistole, Wurfscheibe und Bogen betreut der Deutsche Schützenbund die nichtolympischen Bereiche Laufende Scheibe, Vorderlader, Feldbogen, Armbrust und Sommerbiathlon. Seit 1951 hat der DSB seinen Sitz in Wiesbaden.



Fortsetzung auf der nächsten Seite



**Bier und
Speisehaus**

Zur Tränke

Inh.
M. Florjanic

40591 Düsseldorf-Wersten
Werstener Dorfstraße 77
Ruf 76 58 49

**Frankenheim
Alt**

Gesellschaftsraum
bis 30 Personen



Unsere Küche empfiehlt
Balkanspezialitäten

Fortsetzung

Die Schützengesellschaften gehen auf die mittelalterliche Stadtverteidigung zurück. Als Folgeveranstaltung von Ritterturnieren fanden später überregionale Einladungsturniere statt. Aus dieser Zeit gibt es nachweislich ca. 800 Vereine, die vor dem Jahr 1700 gegründet wurden. Nach dem Dreißigjährigen Krieg verloren die Schützengesellschaften an Bedeutung. Gefragt waren sie danach erst wieder bei den Befreiungskriegen gegen Napoleon oder als Bürgerwehr während der Revolution von 1848.

Wie bei anderen Gesellschaften und Verbänden waren natürlich auch die Schützen vom damaligen Vereinigungsbestreben betroffen. Diese führten am 11. Juli 1861 zur Gründung des Deutschen Schützenbundes in Gotha. Er ist nicht nur der älteste Sportbund in Deutschland sondern auch einer der erfolgreichsten: Bei den Olympischen Spielen gehören die deutschen Sportschützinnen und -schützen zu den zuverlässigsten Medaillienlieferanten, die Welt- und Europameistertitel sind kaum zu zählen. Schießen ist eine Sportart, die von allen, auch von Menschen mit Behinderungen von der Jugend an bis ins hohe Alter betrieben werden kann. Die Deutschen Meisterschaften im Sportschießen sind mit mehr als 7.500 Teilnehmern eine der größten jährlich stattfindenden Sportveranstaltungen in Deutschland.

Quelle: www.briefmarken-forum.com

NATÜRLICH!

Matthias Hey *DER GÄRTNER*

Liebfrauenstraße 38 • 40591 Düsseldorf

Tel.: 0211-75 99 413 • Fax 0211-495 32 81 • Mobil: 01577-144 16 85

www.natürlich-der-gärtner.de

Krönungsball der Ges. Paul Beneke

Pünktlich um 19:55 führte der 1. Schriftführer Andreas Hartel das zu krönende Königspaar Olaf Ax mit seiner strahlenden Königin Petra, sowie das noch amtierende Königspaar Karl Heinz Schlichka mit seiner Gattin Resi durch den knubbelvollen Saal des Grünen Winkels. Da Olaf Ax nun wie die übrigen Majestäten, am Thron Platz nahm, blieb es an Helmut Kurth und Andreas Hartel alle Ehrenmitglieder, Ehrengäste und natürlich auch die anwesenden Vorstandsmitglieder des Regimentes zu begrüßen



Alleinunterhalter Andreas spielte zum Tanz auf, und die Gäste, Majestäten und Beneke`s ließen sich nicht lange bitten. Schon bald merkte man, dass gute Stimmung herrschte.

Weiter im Programm ging es mit der Pokalverleihung. Helmut Kurth überreichte Olaf Ax den Günter Ax-Pokal und den Paul-Dautzenberg-Gedächtnis-Preis bekam Andreas Hartel. Dieser nahm im Anschluss die Ehrung der Jungschützen vor. Folgende Pfänder konnten vergeben werden: Kopf - Dennis Mebus, linker Flügel – Rene Ax, Schweif – Ingo Christ.

Anschließend dankte Andreas Hartel der scheidenden Jungschützenkönigin Theresa Meuser für ihren Einsatz in ihrem Königsjahr. Dann krönte er Rene Ax zum Jungschützenkönig 2011/12.

Auf die erfolgreichen Schützen stieß man natürlich mit einem Glas Machandel an, die Jugend bekam natürlich keinen Alkohol, sondern Machandel-Spezial mit Limo und Pflaume.

Dann wurde es laut: Helmut Kurth begrüßte das Holthausener Fanfarenkorps, welches alle Anwesenden im Saal prächtig unterhielt. Zeit zum verschnauften; 3 Paare gingen durch die Reihen und boten Lose für die üppige Tombola zum Verkauf an.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

LOTHAR HENNEKE

INSTALLATEUR- und HEIZUNGSBAUMEISTER

Fachhandwerker für:

- **SANITÄR und HEIZUNG**
- **VAILLANT-SERVICE**
- **SICHERHEITS-CHECK, GASINSTALLATION**
*mit universellem, digitalem Dichtheitsprüfsystem
für alle Gasleitungen – mit Protokoll –*
- **GASLEITUNGSSANIERUNG**
speziell geschultes Fachpersonal
- **WANNE-in-WANNE-SYSTEM**
- **ALTBAUSANIERUNG ALLER ART**
alles aus einer Hand
- **TROCKENBAU**
- **ELEKTRO- und FLIESENARBEITEN**

Telefon: 0211 – 76 24 81

Fax: 0211 – 76 21 87

Werstener Dorfstr. 57, 40591 Düsseldorf

Fortsetzung

Ein weiterer Höhepunkt stand nun auf dem Programm. Der Auftritt von Käthe Köstlich in Begleitung von Diva Davis ! Die beiden verstanden es auf Anhieb ihr Publikum zu begeistern. Erst nach mehreren Zugaben wurden sie mit viel Applaus verabschiedet. In dieser guten Stimmung wurde nun kräftig das Tanzbein geschwungen, bevor es dann weiter mit der Ehrung der Jubilare ging.

Andreas Hartel überreichte folgende Urkunden:

25 Jahre Mitgliedschaft – Klaus Goß und für 25 Jahre Vorstand Olaf Ax und Holger Ax. Helmut Kurth übernahm dann die Ehrung der Pfänderschützen. Folgende Schützen konnten ein Pfand ergattern:

Kopf – Mike Schumann,
rechter Flügel – Hans-Georg Knapp, linker Flügel – Günter Ax, Schweif – Elke Schimanski, Klotz – Bernd Handelmann.
Man stieß im Anschluss in gewohnter Manier mit Machandel an.

Alleinunterhalter

Andreas spielte zum Tanz auf, gerne wurde

die Aufforderung angenommen, man tanzte ja quasi dem Höhepunkt des Abends entgegen, der Krönung! Tatsächlich war diese vor 0 Uhr. Exakt um 23:15 Uhr, bat Ralf Brouwers die Königspaare auf die Tanzfläche. Wie immer mit viel Witz, Charme und einigen Anekdoten verabschiedete er das scheidende Königspaar Karl Heinz und Resi Schlichka und krönte mit Hilfe unserer Regimentsprinzessin Sarah Schwing Olaf und Petra Ax zu unserem Königspaar 2011/12. Spieß Renè Hoffmann reichte dem Anlass entsprechend Sekt, bevor es dann zum Ehrentanz ging, natürlich umrahmt von allen aktiven und passiven Mitgliedern der Gesellschaft. Kleiner hätte die Tanzfläche nicht sein dürfen. Es folgte die Gratulationscours der Majestäten und



Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung

Gesellschaften, erfreut konnten wir feststellen, dass auch in diesem Jahr fast alle Gesellschaften anwesend waren. Pünktlich um 0 Uhr gratulierte der 1. Schriftführer unseren beiden Geburtstagskindern Charlotte Hoffmann und Janina Wilhöft im Namen der Gesellschaft zu ihrem Ehrentag und überreichte ihnen einen Blumengruß.

Es folgte nun die Ausgabe der Tombolapreise. Andreas Hartel bedankte sich bei allen Helfern. Stellvertretend aber bei Helmut Kurth für die Unterstützung bei der Moderation des gesamten Krönungsballs, besonders aber bei Petra Ax für die wirklich schöne Dekoration der Tische und des Saales.

Wir feierten bis in die frühen Morgenstunden einen tollen und harmonischen Krönungsball 2011!

Elke Schimanski, 2. Schriftführerin

Gebäudereinigung Michael Korbmacher

- Glas- und Rahmenreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Bauabschlussreinigung
- Treppenhausreinigung
- Grundreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung



Burscheider Straße 61 • 40591 Düsseldorf
Telefon/Fax: 0211/71 19 93 39

Schutzpatron Sebastian

Gedenktage der Schutzpatrone

20. Januar - Sebastian
(griechisch: ehrwürdig)

Nach Mitteilung des Heiligen Ambrosius in Mailand geboren, Sohn einer wohlhabenden Familie starb als Märtyrer in Rom in der 2. Hälfte des 3. Jahrhunderts. 354 wird berichtet, dass sein Grab an der Via Appia am Eingang des Coemeteriums bei den Katakomben sei.

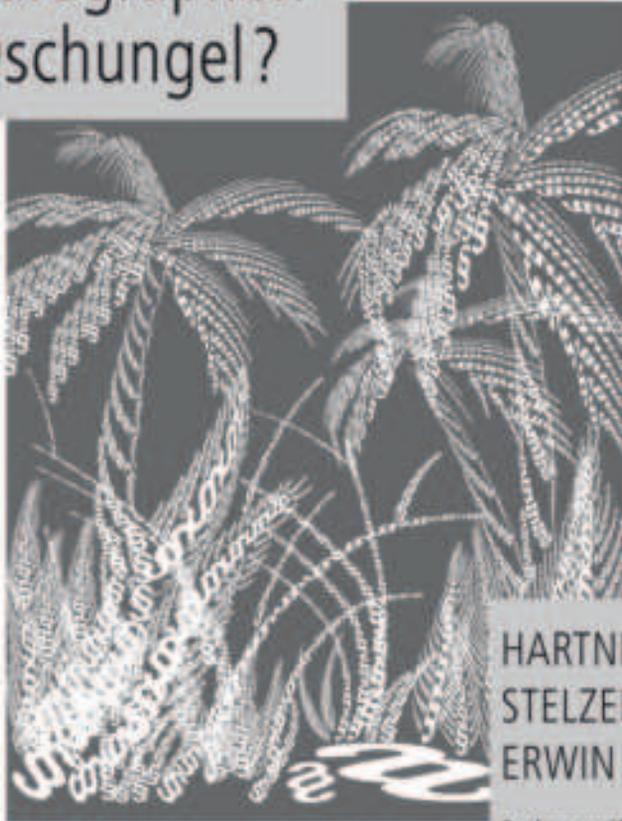
Die Legende aus der 1. Hälfte des 5. Jahrhunderts berichtet, Sebastian habe eine gute Ausbildung genossen und sei nach dem Studium an der Mailänder Offiziersschule Hauptmann der kaiserlichen Garde gewesen. Dort habe er sich ungeachtet des Verbotes zu seinem christlichen Glauben bekannt und viele zum Christentum bekehrt. Seine Stellung erlaubte ihm zunächst, seinen christlichen Glaubensgenossen in den Gefängnissen Roms beizustehen, ihnen Mut zuzusprechen und immer weitere Römer zu bekehren. Bis er auf Befehl Diokletians mit Pfeilen durchschossen wurde.

Sebastian wurde jedoch von den Pfeilen nicht getötet. Irene, die Witwe des Märtyrers Castulus, nahm sich seiner an und pflegte seine Wunden. Als er sich wieder erholt hatte, trat er öffentlich vor den Kaiser, um ihm die Grausamkeit und Sinnlosigkeit seiner Verfolgungen vorzuhalten. Diokletian ließ ihn daraufhin im Circus von Rom zu Tode peitschen und die Leiche in die "cloaca maxima", die große Kloake, werfen. Sebastian erschien dann der Christin Lucina im Traum und wies ihr den Ort; sie barg den Leichnam und bestattete ihn bei der Apostelkirche an der Via Appia, unter der heutigen Kirche San Sebastiano ad Catacumbas. Sie gehört zu den sieben frühchristlichen Pilgerkirchen Roms.

Reliquien Sebastians befinden sich seit 1250 im Franziskaner-Kloster

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Allein im Paragrafen- Dschungel?



Ob in der Berufswelt oder im Privaten, ob als Unternehmer, Arbeitnehmer, Mieter oder Vermieter, als Familienmitglied, Erbe oder Verkehrsteilnehmer, als Bürger – fast jeder von uns muss sich Herausforderungen stellen, die rechtliche Berührungspunkte haben.

Gut, wenn man diese Belastung nicht allein tragen muss, besser, wenn man sein Problem ganz in kompetente Hände legen kann.

**HARTNIGK
STELZER
ERWIN**

Rechtsanwälte
Steuerberater

Kasernenstr. 13
40213 Düsseldorf

Telefon 0211.828968-0
Telefax 0211.828968-11

www.rahartnigk.de
Hartnigk@rahartnigk.de

Fortsetzung

Hagenau im Elsass sowie im Kloster Ebersberg in Oberbayern. Im Spätmittelalter erlebte der Sebastianskult einen große Blüte, da er der Pfeile wegen als Pestpatron verehrt wurde.

Sebastian wird u.a. dargestellt als Soldat oder junger Mann, mit Baumstumpf und Pfeilen, oder an einen Baum gebunden und von Pfeilen durchbohrt. Sebastian ist Patron der Schützengilden, der Sterbenden, Kriegsinvaliden, Büchsenmacher, Eisenhändler, Zingießer, Steinmetze, Gärtner, Gerber, Töpfer, Bürstenbinder und -händler, Leichenträger; der Brunnen. Sebastian wird angerufen bei Verwundungen, gegen Pest, Seuchen, Viehkrankheiten, Epilepsie.

Quelle: www.dsb.de

Andreas Bielefeld
Fliesenlegerbetrieb

Liebfrauenstraße 9
40591 Düsseldorf

Telefon: 0211 760 63 17
Mobil: 0173 514 60 63
Fax: 0211 760 63 17

andreas_bielefeld@web.de

Fliesenarbeiten
aller Art
Granit
Badsanierung
Reparaturen

Boule-Turnier

Boule für den guten Zweck in Wersten

Zu Gunsten der „Mit Herz und Hand für Wersten – Don Bosco Stiftung“ hat der St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf- Wersten e.V. 1925 auf der Sportanlage des TC77 Düsseldorf-Wersten e.V. ein Bouleturnier veranstaltet.



Unter der sportlichen Leitung der Boule-Abteilung des TC77 Wersten fand am 09. Oktober 2011 mit 8 Teams (je drei Spieler) in drei Runden ein tolles Boule-Spiel statt.

Nach fast fünf Stunden harten Wettkampfs, konnte der Organisator, Manfred Hänsdieke, das Siegerteam küren.

Die Sieger des Benefiz-Bouleturniers hießen Elfriede & Michael Düsterhues und Manfred Bauer.



Alle Beteiligten, Zuschauer und Mitglieder des TC77 waren sich einig: "Der heutige Tag ist für uns eine tolle, harmonische und sportliche Veranstaltung, die gut in Wersten angenommen wird. Das wollen wir im nächsten Jahr wiederholen!".

Mit großer Freude können wir verkünden: Der Boulevorstand des TC77 Wersten, Rainer Dautzenberg und Sportwart Walter Bergmann gaben schon heute die Zusage für das kommende Jahr.

„Das schönste an diesem Tag war jedoch, dass wir nicht nur etwas für uns getan haben. Wir haben mit Hilfe des Bouleturnieres Geld für die „Don Bosco Stiftung“ sammeln können.“ Es ist ein Reinerlös in Höhe von € 300,00 zusammen gekommen, was uns sehr freut.

Quelle:
TC 77 Düsseldorf-
Wersten e.V.



verbringe jeden tag einige zeit mit Dir selbst...

changnoi
traditionelle thailändische massage

changnoi - leibhausstr. 41 · 40511 düsseldorf
tel 02 11 139 527 71 · mobil 01 76 451 625 11
www.chang-noi-massage.de · termine nach vereinbarung

Gas-, Wasser-, Heizungs- Anlagen

- ✓ Kundendienst
- ✓ Sanitärreparaturen
- ✓ Gas-Wasser-Abwasser
- ✓ Heizungsprobleme
- ✓ Ein und Umbauten
in Bad und Küche
- ✓ Altbausanierung
- ✓ Notdienst

BRUNO HEINZEN

Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsbaumeister

40591 DÜSSELDORF

Mergelgasse 21-23 · Tel.-Sa.Nr. 0211 / 75 19 99

Telefax 0211 / 7 59 73 23

Altstadt
Josef-Wimmer-Gasse 4

Holthausen
Kölner Landstraße 426
Hügelstraße 3

Was ist die "Goldene Mösch"?

Rheinisch: Duuve Tauben auch bekannt als (goldene) "Mösch", die bei Schützenumzügen vorangetragen wird.

Die goldene Mösch ist ein goldfarbener Vogel der auf einer geschmückten Stange sitzt und vom Möscheträger beim Schützenzug voran getragen wird.

Der Sonntag vor dem Schützenfest ist der Möschesonntag. An diesem Tag zieht der Möscheträger begleitet von einem Tambourcorps von Kompanie zu Kompanie um das bevorstehende Fest anzukündigen.

Quelle: www.schuetzenwesen.eu

Blumen Baumann

Kompetente Floristik

In dritter Generation seit 1922 in Wersten

Kölner Landstraße 206
40591 Düsseldorf
Fon+ Fax 0211 - 76 28 32
Inhaberin: Gisela Baumann

4. Füchs'chen-Tour der Reserve

4. Füchs'chen-Tour
am 02.07.2011

Auch die 4. Füchs'chen-Tour war wieder ein Erlebnis für sich. Wieder wurde in diesem Jahr ein zweiter Planwagen von der Gesellschaft Paul Beneke in Beschlag genommen; aber auch Kameraden der Gesellschaften Pioniere, Wilhelm Tell und natürlich der „Reserve“ waren der Einladung gefolgt. Nachdem



sich alle im Stammhaus an der Ratinger Straße noch einmal mit flüssiger und fester Nahrung gestärkt hatten und der Proviant in Form von Alt-Fässern auf den Planwagen verstaут war, ging es bei schönem Wetter los.

Für den Anfang folgten wir der Strecke aus dem Vorjahr. Über die Oberkasseler Brücke, durch Niederkassel und Lörick ging es Richtung Meerbusch. Hier trennte sich der Weg vom Vorjahr. Doch kurz danach wurde der erste unfreiwillige Stop eingelegt, da einige Kameraden sich drückender Körperflüssigkeit entledigen mussten. Erleichtert wurde die Fahrt in Richtung Langst-Kierst fortgesetzt. Mit der Fähre setzten wir über nach Kaiserswerth, wo beim Fuchs am Klemensplatz die erste



Holthausener Schlüsseldienst
Inh. Reinhard Brunn

Endlich – ein unendliches Schließsystem

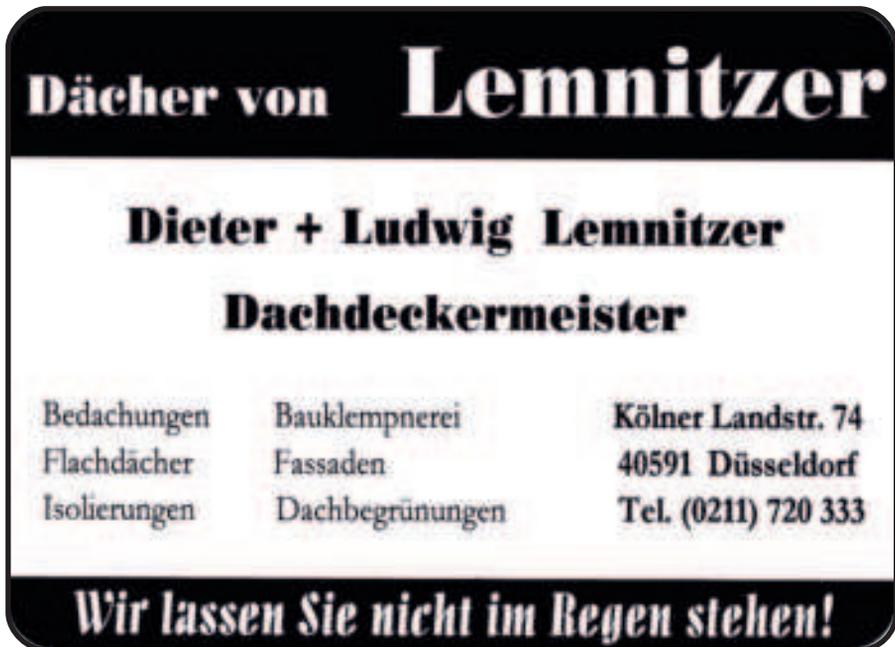
HSD	Eiler	Wersten
Service-Zentrale	Gumbertstraße 143	Köln Landstraße 158
Telefon 02 11/79 16 16	40229 Düsseldorf	40591 Düsseldorf
Telefon 02 11/9 79 10 90	Telefon 02 11/2 20 12 55	Telefon 02 11/9 79 10 91
Telefax 02 11/79 16 79	Telefax 02 11/2 20 31 14	Telefax 02 11/9 79 10 92

www.brunn-sicherheitstechnik.de - e-mail: brunnhsd@aol.com
Notdienst von 8.00 – 22.00 Uhr - Telefon 02 11/79 16 16

Rast eingelegt wurde. Gestärkt setzten wir die Fahrt mit vollen Fässern Füchschen-Alt fort. Es ging durch Lohausen, Stockum und Unterrath zum nächsten Etappenziel, dem Brauereiausshank am Zoo auf der Graf-Recke-Straße, wo wir wie vor zwei Jahren freundlich und gut bewirtet wurden.

Wegen einer Anstusstour gaben unsere Fahrer auf der Abschlussetappe noch einmal Gas. Über Flingern und Oberbilk erreichten wir unser abschließendes Tagesziel das „Bierhaus Werstener Hof“. Hier hatte die Wirtin bereits vorgesorgt und zum Thema des Tages auf „Füchs'chen Alt“ umgestellt. Wie im letzten Jahr wieder Pech für alle die nicht dabei waren und ein Wiedersehen im nächsten Jahr bei der „5. Füchs'chen-Tour“.

Quelle: Reserve



Dächer von Lemnitzer

Dieter + Ludwig Lemnitzer

Dachdeckermeister

Bedachungen	Bauklempnerei	Kölner Landstr. 74
Flachdächer	Fassaden	40591 Düsseldorf
Isolierungen	Dachbegrünungen	Tel. (0211) 720 333

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!



BIERHAUS WERSTENER HOF

Inhaber: Elisabeth und Günter Christensen
Gesellschaftszimmer bis 30 Personen
Luftgewehr und Armbrust Schießstand
Saal für ca. 70 Personen für Ihre Familienfeier

ÖFFNUNGSZEITEN

von 10 - 14 Uhr
und 17 - 1 Uhr

Dienstag RUHETAG

WARMER KÜCHE VON

von 12 - 14 Uhr
und von 18 - 22 Uhr

KÖLNER LANDSTRASSE 200, 40591 DÜSSELDORF
TEL./ FAX 0211 / 76 13 70
www.bierhaus-werstener-hof.de

Jungschützen-Ausflug der Reserve

Jungschützen-Ausflug 2011

Auch im vergangenen Jahr konnten die „Reserve“-Jungschützen auf viele erfolgreiche Aktivitäten zurück blicken. Neben den regulären Kompanie- und Regimentsaktivitäten ist der Ausflug am Samstag, den 04. Juni hervor zu heben. Mit dem Auto ging es nach Geldern, wo auf der Niers ein großes Schlauchboot auf uns wartete. Nach kurzer Einweisung ging die Fahrt auf dem Flüsschen los.



Während unsere erwachsenen Begleiter Petra Danöhl und Hauptmann Karl Hahne die Auto's zum Ziel nach Kevelaer brachten, versuchten wir Jungschützen bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen das Schlauchboot in Fahrtrichtung zu halten. Bei 7 Süßwasserkapitänen kein leichtes Unterfangen. Da behielten nicht Alle trockene Füße und Kleidung.



Doch an aufgeben war nicht zu denken. Nach einer leichten Verspätung von 1 ½ Stunden erreichten unsere wackeren Wasserratten die Pausenstation. Nachdem Proviant und Wasservorräte aufgefüllt waren, ging es munter auf das letzte Stück der Tour. Nach insgesamt 6 Stunden kamen wir nass, müde aber gut

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung

gelaunt am Ziel in Kevelaer an und konnten mit 7 schlafenden Piraten im Auto den Heimweg antreten.

Jugendschiessen am 16.09.2011 auf dem Luftgewehr-Hochstand in Volmerswerth

Da das Jugendschiessen wegen dem Regimentsjugendausflug ausgefallen war, wurde es am 16.09.2011 nachgeholt. Es fand wiederum auf dem Hochstand in Volmerswerth statt, wofür wir uns bei den dortigen Kameraden recht herzlich bedanken. In spannenden Schießwettbewerben waren erfolgreich:

Königsvogel:

Kopf: Jennifer Liffers 18:30 Uhr

linker Flügel: Nadine Danöhl 18:57 Uhr

Schweif: Karolin Hahne 19:05 Uhr

rechter Flügel 19:18 Uhr

Klotz: Marcel Kemper 19:33 Uhr

Regimentskönigspokal: Karolin Hahne 20:15 Uhr

Königsplatte: Patrick Wischmann 20:00 Uhr ***



Musikunterricht

Klavier- oder Orgelunterricht in privatem Rahmen

*Grundlegende Ausbildung in beiden Instrumenten
von der Erstausbildung bis zum Konzertstadium*

LEHRGÄNGE für Notenstudium und Harmonielehre

Unterricht jeweils nach Absprache

Inh.: Ulrich Rasche

Richrather Straße 9, 40591 Düsseldorf

Tel. +Fax: (0211)-6028794

www.rasmusik.de

Wo zum Teufel liegt Madfeld?

Nachdem unser 2. Kassierer, Detlef Müller, uns immer wieder von diesem wunderschönen Ort in herrlicher Landschaft vorgeschwärmt hatte, wollten wir, die Vorstandsmitglieder es endlich wissen. Erst mussten wir einen gemeinsamen Termin finden und dann Madfeld.

Als Termin fanden wir das Wochenende vom 07. bis zum 09. Oktober 2011. So quälten wir uns dann am Freitag stundenlang von Stau zu Stau eilend über die Autobahnen grobe Richtung Sauerland und fanden tatsächlich auch Madfeld Dank unserer Navis.

Erleichtert sahen wir das Ortseingangsschild und 2 Minuten später erschrocken das Ortsausgangsschild. Madfeld ist nun mal ein wenig kleiner als Düsseldorf.

Detlef zeigte uns stolz sein Haus, das wir dann sofort freundlich übernahmen. Seine Frau war klugerweise schon vorher geflüchtet. Wir machten uns bei Leckerem vom Grill und aus dem Fässchen einen gemütlichen Abend und quatschen über alles Mögliche, besonders über die nicht anwesenden Kameraden. Denn leider waren wir nicht komplett; aufgrund anderer Verpflichtungen fehlten der 2. Chef, Ralf Brouwers, der 1. Schriftführer, Alexander Kottke und unser Oberst Klemens Hänsdieke.

Am Samstag machten wir uns dann nach einem opulenten Frühstück mit einem Großraumtaxi auf den Weg nach Willingen, um es mal so richtig krachen zu lassen. Nach einer Ortsbesichtigung, ich habe nur Kneipen, Diskotheken, Hotels, Schuhgeschäfte und Boutiquen gesehen, sind wir erst einmal in die Kirche gegangen. Unser Pastor Heidkamp würde sich freuen, wenn seine Kirche mal so rappellvoll wäre. Irgendwie ist in Willingen aber alles anders, in dieser Kirche floss das Bier in Strömen und aus den Lautsprechern dröhnte Discomusik. Auf den Straßen drängelten sich die Menschen und bekämpften mit Bier und Schnaps die lausigen 4 Grad und Nieselregen. Ich stellte mir im Geheimen die Frage:

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Fred Puck
Spezialisiert auf ausgesuchte und ausgezeichnete Weine

Tabakwaren
Zeitschriften
Schreibwaren
Lotto • Toto • Keno

Ricarda-Huch-Straße 7 • Garath-Südwest
Telefon/Fax (02 11) 70 62 17

WEST LOTTO
DER WEG ZUM GLÜCK SEIT ÜBER 60 JAHREN

W E B E R

Fliesen

Platten

Mosaik

- Lieferung und Verlegung von Keramik und Naturstein
- Betreuung und Beratung durch fachkundiges Personal
- Meisterbetrieb in der dritten Generation
- Bad komplett mit Team- Konzept
- Beratung vor Ort
- Angebote kostenlos und unverbindlich

Alfred Weber GmbH

Werstener Feld 108 • 40591 Düsseldorf

Tel. 0211 / 76 72 95 • Fax 0211 / 76 83 00

Fortsetzung

„Sind die alle bekloppt hier?“ und war selber mittendrin.

Dann ging es mit der Gondelbahn auf den Eitelsberg. Oben in ca. 850 Metern Höhe nur Landschaft, ein paar Bäume, eisiger Wind, saukalt und entsprechend ungemütlich. Aber mitten in dieser Landschaft steht eine Hütte, Siggis Hütte. Aus dieser Hütte wird die ganze Landschaft mit Discomusik und köllschen Karnevalsliedern beschallt. Um die Hütte herum stehen Menschenmengen, ein kühles Glas Pils in den klammen Händen und machen nichts, stehen da einfach nur rum. In der Hütte, Platz für geschätzt 250 Personen, drängeln sich ca. 500 Personen mit Pilsgläsern in den Händen und verteidigen ihre 20 cm² Stehfläche pro Kopf.

Auf Nachfrage, was sie hier machen, wurde ich aufgeklärt. „Wir machen Party!“

Ich wurde nachdenklich: „Sind die alle bekloppt oder bin ich zu alt für Party?“

Nach kurzer Vorstandssitzung im Stehen kamen wir trotz leichtem Protest von Mike Schumann zu dem einstimmigen Beschluss, keine richtige Lust auf Party zu haben, schlugen uns mit bayrischen Spezialitäten die Mägen voll und fuhren dann in das ruhige Dörfchen Madfeld zurück.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



EIS
Gas Wasser Heizung
Einetter Installations-Service
Ihr Meisterbetrieb in
Düsseldorf

Einetter Installations-Service GmbH • Burscheider Strasse 77 • 40591 Düsseldorf
Tel. 0211 / 76 71 81 • Fax 0211 / 76 75 47 • eMail einetter@t-online.de

Fortsetzung

Detlef kontrollierte Sonntagmorgen ängstlich sein Häuschen auf Schäden und stellte fest, dass es dem unglaublichen gemeinsamen Sägen seiner Kameraden widerstanden hatte.

Wie es sich gehört, wollten wir dann auch einen Tourenkönig ausschießen.

Leider hatte die Ordnungsbehörde den Hochstand in Detlefs Garten gesperrt, so dass wir zu Dartpfeilen greifen mussten. Tourkönig wurde hier unser Wolfgang Niebuhr. Ich vermute, dass er aufgrund seiner langen Arme die Pfeile in die Scheibe stecken konnte.

Zurück in Düsseldorf bei einem Absacker im Werstener Bierhaus waren wir uns einig, dass wir gemeinsam ein schönes Wochenende mit viel Spaß in Madfeld verbracht und uns irgendwie noch besser kennen gelernt hatten. Besonders eng kennen gelernt hatten sich bei Antritt der Rückfahrt auch der Anhänger des 2. Kassierers und das Auto des 1. Kassierers.

Zum Schluss möchte ich im Namen aller Teilnehmer unserem Detlef Müller für seine Gastfreundschaft herzlich danken.

Es hat Spaß gemacht und kann wiederholt werden.

Helmut Kurth

Sie suchen Entspannung und Erholung?
Dann sind Sie bei uns in Brilon-Madfeld im schönen
Hochsauerland genau richtig!

Sehr großzügige 90 qm Ferienwohnung in der ersten Etage
mit wunderschöner Außenanlage und Kinderspezial!

Düsseldörfchen 
ERHOLUNG IM MADFELD

Bei Interesse sehen Sie mehr unter www.Düsseldörfchen.de

Kontaktadresse :
Detlef Müller/Petra Müller-Schildt
Suitbertusstr.165 · 40223 Düsseldorf
Tel: 0211-6014919 · mobil: 0173-5328059
mail.dg.mueller@arcor.de

Goldene Herbstjagd



Am 6.1. fand ab Wiese am Eller Schützenhaus unsere alljährliche Herbstjagd statt. Gezählt haben wir 15 Reiter, darunter Vorjahressiegerin Ursula Lossy und -sieger Volker Mittag. Familie Pestka, vom Fahrradgeschäft "ZweiRadHaus Eller", übernahm in diesem Jahr die Jagdherrschaft. Dementsprechend war bereits der Beginn der Veranstaltung sehr in Szene gesetzt: Auf dem Parkplatz wurde ein Sprunghindernis in Form eines roten Fahrrads aufgestellt und passend dazu ein Pferdehänger. Man sieht, selbst unter den "Drahteselliebhavern" gibt es immer noch "Pferdenarren".

Der Ritt verlief wie üblich durch den Hasseler Wald Richtung Elbsee und ein Stückweit im Wald zwischen Hilden und Benrath. Insgesamt wurden so ca. 30 km absolviert, also ein 3/4 Marathon... ein Martinslauf fast, denn diesen haben wir zur Überraschung der Läufer und des Moderators geschnitten: "Wo kommen denn die Pferde und Fahrräder nun her? Wissen die nicht, dass wir hier einen Martinslauf haben?" - "Klar", dachten wir uns, "wissen die denn nicht, dass wir schon seit etlichen Jahren immer wieder eine Herbstjagd veranstalten und regelmäßig den Martinslauf sprengen?".

Begleitet wurden die Reiter also auch von einem ebenso großen Fahrradfeld, das so oft es konnte, Straßen frei machte und einigen neuen Teilnehmern interessante Besichtigungspunkte auf dem Reitweg anbot.

Natürlich schlägt derart körperliche Bewegung auf den Magen, der in den Pausen mit einem großen und abwechslungsreichen Mittagsangebot besänftigt werden konnte. Die Leckerein organisierte Wolfgang Thater, während viele Helfer emsig z.B. Rührei, Erbsensuppe, verschieden belegte Brötchen und diverse Getränke an die Reiter und Äpfel an die Pferde verteilten.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung

Gegen 15:00 Uhr trafen alle Reiter und die restlichen Teilnehmer am Ziel ein, wo der große Showdown, das Greifen, stattfand. Der Fuchs, ein Reiter mit Fuchsschwanzangebinde, schoß auf der Wiese am Publikum vorbei, während einige andere Reiter diesen auf eine bestimmte Weise zu Greifen versuchten. Sieger in diesem Wettstreit waren Michael Huppertz und Nathalie Gierlasinski. Herzlichen Glückwunsch.

Nach unbeschadetem Ritt und dem Greifen fuhr Familie Pestka noch eine Überraschung auf: Alle Reiter erhielten eine signalrote Abschwitzdecke geschenkt. Das konnten die Pferde gerade recht gebrauchen, es war zwar sonnig und trocken, aber dennoch ein wenig frisch an dem Tag. Dafür nochmal ein herzliches Dankeschön.

Zuletzt wurde, wie üblich, im Vereinslokal des St. Seb. Reiterkorps Wersten die Jagdkritik durch den spontan eingesprungenen Jagdkritiker Christian Renette (Reiterverein Eller e.V.) durchgeführt. Die Bilanz sah gut aus: Keine Verletzten, leckeres Essen und nur einige Patzer beim Einhalten der traditionellen Herbstjagd-Regeln.

Damian Thater,
Fahrradfeld(-Schubser), St. Seb. Reiterkorps Wersten



ALTGOLD -
Ankauf ist
VERTRAUENS-
SACHE

Wir beraten Sie gerne!

JUWELIER *Austermann*

Kölner Landstraße 184 Telefon 76 27 38

11. Ball der Reserve / Wilhelm Tell

Bericht zum 11.gemeinsamen Krönungsball der Gesellschaft „Reserve“ und „Wilhelm Tell am 08.10.2011

Eine Tradition setzt sich fort. Zum 11. Mal luden die Gesellschaften „Reserve“ und "Wilhelm Tell" zu ihrem gemeinsamen Krönungsball ein. Man könnte meinen, das in der Organisation schon Routine eingetreten ist, aber leider wird man jedes Jahr vor neue Aufgaben gestellt. Die Herrichtung des Pfarrsaals und die Bestuhlung ist Dank eines ausgefeilten Plans vom Gesellschaftsführer der „Reserve“ Karl Hahne schon seit einigen Jahren ein fester Bestand der Vorbereitung. Die Damen der Ges. „Wilhelm Tell“ zeigten sich wieder sehr kreativ mit der Gestaltung der Tischdekoration. Viele Kameraden beider Gesellschaften beteiligten sich an dem Vormittag mit dem Aufbau. Im Vorfeld wurde vom 1. Hauptmann Karl Hahne und dem Schriftführer Horst Sichelschmidt der Gesellschaft „Reserve“ eine aufwendige und informative Festschrift über beide Gesellschaften erstellt, welche am Abend an alle Besucher verteilt wurde.

Leider konnte ein Großteil des Regimentsvorstands der Einladung nicht folgen, da sie an diesem Tag ihren jährlichen Ausflug absolvierten. Aber viele Vorstandsdamen konnten vom 1.Hauptmann der „Reserve“ Karl Hahne und Heinz-Leo Schuth von der Ges. „Wilhelm Tell“ bei der Begrüßungsansprache ihre Willkommensgrüße entgegen nehmen. Neben dem Regimentskönig Wolfgang Berndt mit seiner Gabi und dem Adjudantenpaar, sowie dem Oberst Clemens Händschieke wurden viele Gäste aus den benachbarten Stadtteilen

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Fortsetzung

Reisholz, Holthausen, sowie aus Stockum herzlich begrüßt. Mit Verspätung konnte noch eine Abordnung der Gesellschaft Heimatfreunde aus Dormagen als Gäste der „Reserve“ begrüßt werden.

Die „Blue Ocean Band“ gab an diesem Abend ihr Bestes und unterhielt Anfangs mit brasilianischen Rythmen, dann mit italienischen Klängen und später mit österreichischem Walzer und Polka das Publikum im voll gefüllten Pfarrsaal.

Den ersten Höhepunkt setzte die Jugend der "Reserve" mit einer Präsentation von sehr kreativer Schützenmode ala Karl Lagerfeld. 10 Kameraden wurden im Vorfeld ausgewählt, um die verschiedenen Kostüme vorzuführen. Marcell Kemper kommentierte als Karl Lagerfeld die sehr ausgefallenen und lustigen Kreationen. Das Publikum konnte seine Favoriten anschließend wählen. Die Vorstellung von Marcell Danöhl in einem Engelskostüm wurde zum Besten gewählt. Aber auch alle anderen waren sehr gelungen und begeisterten die Besucher. Wie schon in vielen Jahren zuvor hatte die Jugend zusätzlich noch ein Quiz erstellt und verteilte die dazugehörigen Karten unter das Volk. Es winkten wieder zahlreiche und wertvolle Gewinnpreise.

Nun standen die ersten Ehrungen an. Heinz Leo Schuth stellte bei der Ges. Wilhelm Tell die Gewinner zum Radschlägerpokal (Damen) vor und übereichte die entsprechenden Trophäen. 1. Ute Killmann 156 Ringe, 2. Heide Schmidt 147 Ringe, 3. Anita Treichel 143 Ringe. Hiernach erhielten die Sieger zum Kohlepokal (Herren) ihre entsprechenden Auszeichnungen.



Gaststätte
Schwarze Maus

Inh. J. Mickal
Kölner Landstraße 240,
40591 Düsseldorf-Wersten
Telefon 02 11 / 76 26 31

Öffnungszeiten täglich:
11.00 - 24.00 Uhr
Warme Küche von
11.00 - 14.00 und 17.00 - 22.00 Uhr
im Sommer Biergarten

Frankenhein All WARSTEINER fuchtenberg

1. Willi Jansen 161 Ringer, 2. Jürgen Schmidt 155 Ringe und 3. Wolfgang Killmann 151 Ringe.

Karl Hahne übernahm anschließend das Mikro um die Ehrungen zum Damenpokal der „Reserve“ sowie den Wanderpokal und Gästepokal durchzuführen. Maria Oostermeyer als Siegerin des Damenpokals war leider nicht anwesend und wird ihn zu einem geeigneten Zeitpunkt später erhalten. Der Wanderpokal wurde von der Siegeregesellschaft 2010 "Paul Beneke" an die Gesellschaft „Reserve“ übergeben, welche 2011 hier erfolgreich war. Marcus Kohnke konnte aus den Händen von Karl Hahne den Gästepokal übernehmen.

Percussion und Unterhaltungsmusik von Peter Zinnen folgte als nächster Programmpunkt, welcher aber leider nicht so gut ankam.

Die Blue Ocean Band konnte schnell die Stimmung wieder steigern, indem sie beste Tanzmusik spielte und das Publikum zahlreich dazu animierte. Ausgelassene Tanzeinlagen vieler Gäste bei guter Stimmung ließen die Zeit schnell vergehen und so standen die nächsten Ehrungen an.

Es folgte die Ehrung verdienter Schützen. Heinz-Leo Schuth übergab mit einem Vortrag vieler kleiner Anekdoten die Urkunden der Gesellschaft "Wilhelm Tell" für die 40-jährige Mitgliedschaft an Jürgen Schmidt und für die 25-jährige Mitgliedschaft an Wolfgang Killmann. Der 1. Kassierer Michael Mebus überreichte danach seinem Schwager Werner Pfeffer die Urkunde für die 25-jährige Mitgliedschaft in der Gesellschaft „Reserve“.

Und weiter ging es mit einer Runde Tanzmusik von der Blue Ocean Band.

Der 1. Schriftführer der Ges. „Reserve“ Horst Sichelschmidt nahm die Ehrungen der Pfänderschützen der Ges. "Wilhelm Tell" vor. Willi Jansen (Kopf), Heinz Leo Schuth (linker Flügel), Jürgen Schmidt (rechter Flügel), Walter Henken (Schweif) und Franz Bürgel (Klotz) erhielten mit den besten Glückwünschen ihre Auszeichnungen. Anschließend konnte Horst den Damenpokal der Ges. "Wilhelm Tell" noch an Heinz Leo Schuth überreichen.

Heinz Leo Schuth übernahm nun das Mikrofon und zeichnete die Pfänderschützen der Ges. „Reserve“ aus. Rudi Buxbaum (Kopf), Franz Bürgel (linker Flügel), Karl Hahne (rechter Flügel), Lothar Winczeck (Schweif) und Willi Pfeffer (Klotz).

Fortsetzung auf der nächsten Seite



**Ihr Pflegedienst
für
Düsseldorf - Wersten**

Krankenpflege und Betreuung zu Hause

**Beratung und Hilfestellung beim Umgang mit
Krankenkassen und Behörden**

Sozialberatung

Vermittlung anderer Dienstleistungen

Rufen Sie uns an:

Tel.: 977 977

Bürozeiten:	Montag bis Freitag 8.30 bis 16.00 Uhr
Adresse:	Kölner Landstraße 115, 1. OG 40591 Düsseldorf

Fortsetzung

Zum Thema „Lieder von der Küste“ übernahm jetzt wieder die glänzend aufgelegte Hauskapelle das Zepter und brachte so noch mal richtig Schwung in so manche Tanzbeine.

Die Ehrung der „Reserve“-Jungschützen übernahm Hauptmann Karl Hahne und stellte alle Pfänderschützen vor. Sie hatten am 24.09.2011 ihr Schießen auf dem Luftgewehrstand in Volmerswerth absolviert. Die entsprechenden Nadel erhielten wie folgt: Jennifer Liffers(Kopf), Nadine Danöhl (linker Flügel), Patricia Hahne (rechter Flügel), Karolin Hahne (Schweif) und Marcel Kemper(Klotz). Als Jugendkönig 2011/2012 konnte er dann Patrick Wischmann mit seinen Insignien ausstatten. An seiner Seite hat er mit Nadine Danöhl eine erfahrene Königin in Sachen Repräsentanz gewinnen können.

Eine besondere Ehre wurde dann Petra Danöhl zuteil. Sie wurde mit einer Urkunde und Dankesrede von ihrer Jugend, die sie über mehrere Jahre mit betreut hat, gewürdigt und erhielt hier viel Anerkennung.

Nach diesen Ehrungen wurde wieder getanzt nach Klängen von Rheinischen Lieder.

Nun kam es dann zum eigentlichen Höhepunkt des Abends. Unter den Klängen der Kapelle nahmen die Königspaare und zu krönenden Paare beider Gesellschaften Aufstellung auf der Bühne. Oberst Clemens Händsdiecke hatte sich bereit erklärt die Laudation und die Krönung zu vollziehen. Mit reichlich Informationen von allen Beteiligten konnte er die Königspaare 2010/2011 der Ges. „Reserve“ Horst und Monika Sichelschmidt, sowie Franz Peter und Hannelore Himmel der Ges. "Wilhelm Tell" mit vielen Dankesworten aus ihren Ämtern entheben und die jeweiligen Ketten an ihre Nachfolger Karolin Hahne & Jörg Rieger (Ges.Reserve) sowie Jürgen und Heide Schmidt (Ges.Wilhelm Tell) übergeben. Diese wurden natürlich auch von Oberst Klemens Händsdiecke den zahlreichen Gästen ausführlich in einer hervorragenden Krönungsrede mit so manchen überraschenden Anekdoten vorgestellt, womit die Krönung der würdige und gelungene Höhepunkt dieses Abends war.

Traditionell folgte dann die Verlosung. Danach feierte man noch sehr lange bei hervorragender Stimmung zur Musik der Blue Ocean Band bis irgendwann tief in der Nacht auch dies sein Ende fand.

1. Schriftführer: Horst Sichelschmidt

Armbrustschießen

Armbrustschiessen der Gesellschaft Paul Beneke

Es ist schon Tradition geworden, unser Armbrustschiessen! Wir trafen uns am 31.10. in unserem Vereinslokal Bierhaus Werstener Hof, gut gelaunt und in kleiner Runde um ein paar



nette Stunden miteinander zu verbringen. Unser Hauptmann Olaf Ax begrüßte alle Anwesenden und wünschte uns allen „gut Schuss“. Schiessmeister Mike Schumann hatte alles bestens organisiert und gab hier und da ein paar Tipps.

Man feuerte sich gegenseitig an, es gab ein große Hallo wenn eine „10“ geschossen wurde, aber auch wenn mal ein Schuss neben die Scheibe ging gab es Applaus. Dabei sein ist eben alles! Nach 2 spannenden Durchgängen à 3 Schuss standen die Sieger fest.



Bei den Damen belegte den 3. Platz Julia Bittes mit 49 Ringen. Mit 50 Ringen belegte Sabine Bischof den 2. Platz. Siegerin wurde Elke Schimanski mit 52 Ringen.

Die Herren waren nicht weniger erfolgreich:

Andreas Hartel siegte mit 54 Ringen, ihm folgte Mike

Schumann mit 51 Ringen auf Platz 2, Klaus Goss belegte mit 50 Ringen Platz 3.

Olaf Ax führte die Siegerehrung durch, die jeweils 3 Erstplatzierten erhielten einen Preis. Und auch unser Schlumschütze (Schütze mit der niedrigsten Ringzahl) Günter Goss ging nicht leer aus. Er konnte sich mit einem „Tönnchen Gerstenkaltschale“ trösten. Damit war der offizielle Teil beendet, was uns aber nicht davon abhielt, einen schönen



Abend mit ein paar gekühlten Getränken ausklingen zu lassen. Wir freuen uns auf nächstes Jahr !

Elke Schimanski, 2. Schriftführerin

Schlaumeier's Info-Kasten:



Das Wort "Armbrust" leitet sich ab aus dem lateinischen Wort "arcobalista" (Bogenschleuder) ab. In Frankreich wurde es zu "arbalète" abgeleitet, was im Mittelhochdeutschen zu der Wortschöpfung "Arm" und "Berust/Berost" (Ausrüstung oder Bewaffnung) führte.

Zu jeder Jahreszeit finden Sie bei uns eine große Auswahl an Blumen, Pflanzen und Gehölzen. Ob altbewährte Sorten oder moderne Trendpflanzen, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung und besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Beet- & Balkonpflanzen, Baumschule,
Zimmerpflanzen, Floristik für jeden Anlass,
Gartenplanung, Grabpflege, u.v.m.



Hier blüht das Leben

Denschbachstr. 146 (bei Ikea Reisholz), Tel.: 0211 737796-0 • Fieher Straße 121 (Am Südfing), Tel.: 0211 9304528

Stühlerücken

Vor genau 3 Jahren habe ich die redaktionelle Arbeit an den Vereinsnachrichten vom Kameraden André Baum übernommen. Damals habe ich nicht annähernd daran gedacht, welchen Umfang so ein Projekt annehmen könnte. Mit Eurer Hilfe habe ich 8 randvolle Hefte zusammensetzen können. Insgesamt haben Eure Beiträge über 700 Seiten an Werbematerial, Fotos, Berichte und Statistiken ermöglicht.

Was habe ich in dieser Zeit gelernt?

- Wer muss alles zusammenkommen bis so ein Heft fertig ist: Schriftsteller/Autoren, Fotografen, jemand, der das Layout (Satzformat, Bildformat) bestimmt und zusammensetzt, Korrekturleser, Geschäftsleute, die Werbung aufgeben und jene, die die Werbung einholen, Drucker, Verteiler und Ihr, liebe Leser.
- Ich habe gelernt, dass Menschen Bereitschaft zur Zusammenarbeit zeigen, auch wenn die Lage fast hoffnungslos und zeitlich kritisch ist (Dafür Dank und ein großes Lob an die Mitwirkenden).
- Ich habe gelernt, dass die Arbeit an einem Heft solange nicht vorbei ist, bis die Leser es nicht in den Händen gehalten haben.
- In 3 Jahren wird man vor vielerlei Herausforderungen gestellt, die sich aber alle meistern lassen.

Und:

- Zeit ist ein kostbares Gut.

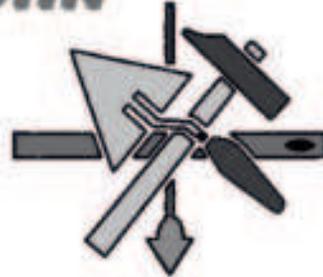
Für mich schließt sich aber hiermit dieses spannende Kapitel. Es ist an der Zeit das Feld zu räumen und frei zu machen für frische Ideen, neue Strategien und neue Konzepte, vor allem aber für ein "Team".

In den letzten Monaten haben sich einige Kameraden gefunden, die die "Vereinsnachrichten" begleiten und formen möchten. Im kommenden Heft werden sich diese vorstellen.

Ich wünsche ihnen vorab alles Gute und viel Erfolg bei der Umsetzung der nächsten Vereinsnachrichten.

Damian Thater
Redaktion

WEBER UND SOHN
GmbH & Co.KG



Heinz Weber
Dipl.-Bauingenieur

*pers. zertifiziert für Schimmelpilzsanierung vom TÜV Rheinland
Sachverständiger für Bauschadenbewertung*

**Ausführung sämtlicher
Bau- und Putzarbeiten
Schimmelpilzsanierung
Kellerisolierungen**

**Kampstraße 26
40591 Düsseldorf**

**Telefon: 0211-76 24 41
Telefax: 0211-76 24 83
E-Mail: info@weberundsohn.de**

Reitsport aktuell 3/2011

Im Rückblick auf die reiterlichen Aktivitäten im Sommer des Jahres 2011 ist als herausragendes Ereignis sicherlich die Vizemeisterschaft in der



Sarah Gerlach auf ihrem Pferd "Three-Stars Victor" beim Abreiten kurz vor der Prüfung

Jugend bei den Rheinischen Meisterschaften in Langenfeld durch Sarah Gerlach zu erwähnen. In einer Dressurreiterprüfung der Klasse L errang sie diesen Titel auf ihrem Pferd "Three-StarsViktor" und konnte ihre guten Leistungen auch im weiteren Verlauf des Jahres bestätigen, da sie erneut in Langenfeld bei einem Turnier im September eine erste Platzierung in einer Dressurreiterprüfung der Klasse M errang. Ihr zu diesen schönen Erfolgen herzlichen Glückwunsch.

Nathalie Gierlasinski bewies inzwischen auch auf mehreren offiziellen Turnieren ihre Klasse und war u.a. siegreich in einer Springprüfung der Klasse A in Lohausen. Gemeinsam mit Karolin Hahne konnte sie auch in "Vierkämpfen" der Jugend überregional punkten. Diese Vierkämpfe bestehen aus Schwimmen, Laufen, Dressur- und Springreiten. In Ratingen belegten Nathalie und Karolin am 17.9.2011 mit der Düsseldorfer Mannschaft einen 1.Platz, Karolin wurde an diesem Tag in der Einzelwertung darüber hinaus Vierte.

Bei den "Offenen Kreismeisterschaften" im Vierkampf am 15. und 16. Oktober 2011 in Heinsberg belegte die Düsseldorfer Mannschaft mit Karolin Hahne einen hervorragenden zweiten Platz, in der Einzelwertung war sie 14., Nathalie konnte sich auf dem 12. Rang platzieren.

Die beiden nahmen auch in diesem Jahr wieder für eine Mannschaft der SRV Düsseldorf am "Kreisjugendwettkampf" (Dressur- und Springreiten)



teil. Am 29.10.2011 lief es in diesem Jahr für diese Mannschaft allerdings nicht optimal, sie reihten sich auf dem 5. Platz ein.

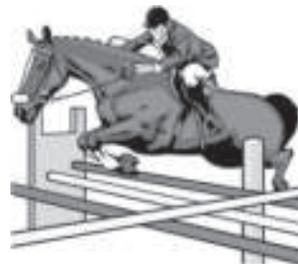
Ines Gierlasinski war weiterhin erfolgreich in der "Königsdisziplin" der Reiterei, in der Vielseitigkeit, bestehend aus Dressur, Springen und Gelände mit Sprüngen über feste Hindernisse, unterwegs. In Gahlen, in Bonn und in Kreuzau konnte sie jeweils in Prüfungen der Klasse A punkten. Beim "Trakehner-Bundesturnier" am 21.7.2011 in Hannover (eine Veranstaltung des Trakehner Zuchtverbandes) belegte sie mit ihrem "Sabatini", der natürlich ein Trakehner ist, einen hervorragenden 4. Platz in der Vielseitigkeitswertung der Klasse A. Ihre konstant guten Leistungen führten auch dazu, dass sie beim Landesturnier am 10. und 11. September für die Düsseldorfer Mannschaft in einer Vielseitigkeitsprüfung der Klasse L an den Start gehen konnte. Die Mannschaft belegte den 4. Platz.

Im Herbst fanden bereits die ersten Reitjagden statt. Besonders erfreulich aus Werstener Sicht ist hier zu vermelden, dass es Karl Hahne am 3. Oktober 2011 bei der Jagd in Eller gelang, die begehrte Fuchslunte zu erringen. Ihm zu diesem ersten Erfolg in dieser Form des Wettkampfes auch ein herzlicher Glückwunsch.

An dieser Stelle möchte ich auf den Artikel "Goldene Herbstjagd" (Seite 75 f) des Reiterkorps weiter vorne in den Vereinsnachrichten hinweisen.

Die Winterpause wird von den Reitern sicherlich wieder genutzt, um sich auf die Aufgaben des nächsten Jahres vorzubereiten. Viel Erfolg dabei wünscht

Oberst Klemens Hänsdieke



Wissenswertes

Wissenswertes zur Organisation des Reitsports in Deutschland

Die meisten Menschen in Deutschland, die ein Pferd halten oder Pferdesport betreiben, sind in kleineren oder größeren Verbänden organisiert. Da kann es um Zucht gehen, um Rennsport, Westernreiten, Fahren mit Pferden oder auch einfach nur um Vorliebe zu einer bestimmten Rasse von Pferden. All diese Verbände aufzuführen, würde den Rahmen sprengen.

Die größte Anzahl der Menschen, die Reiten als Sport betreiben, sind Mitglied in einem der "Deutschen Reiterlichen Vereinigung" (Sitz in Warendorf) angeschlossenen Verbände. Diese auch "FN" (= "Federation National", da Französisch die offizielle "Weltsprache" der Reiter ist) genannte Organisation, untergliedert sich wiederum in Landesverbände, Kreisverbände und schließlich die Vereine. Dabei sind die "Kreise" nicht immer gleichzusetzen mit Städten oder Gemeinden. So wird der kleine Kreisverband Düsseldorf umringt von den mitgliederstarken Kreisverbänden Neuss, Mettmann, Wuppertal, die ihr Einzugsgebiet jeweils weit jenseits ihrer Stadtgrenzen haben. Auch die Landesverbände entsprechen nicht der Einteilung der jeweiligen Bundesländer, sondern haben sich aus alten Züchter-Zusammenschlüssen ergeben.

Im Jahr 1950 haben sich die in den Düsseldorfer Schützenvereinen organisierten Reiter zusammengetan und die St.Seb. Reitervereinigung (SRV-Düsseldorf) gebildet, mit dem Ziel, über diesen "Verein", der sich

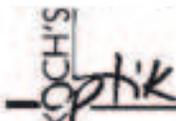


Erneut TOP 100 Optiker in Düsseldorf

Am 6. Februar 2010 zeichnete Frau Simone Thomala, die Schirmherrin, die Gewinner des TOP 100 Optiker 2010 Wettbewerbs aus. **Koch's Optik aus Düsseldorf gehört erneut zu dieser Spitzengruppe dazu.** In fünf Kategorien werden die Bewertungs vorgenommen: • Kundenorientierung • Kundeninformation und Verkaufsförderung • Marktorientierung • Unternehmensführung (Mitarbeiterorientierung) • Ladengestaltung

1.6er Einstärken-Gläser Super ET, Härnung, ClearCoat, -8 bis +8pr und opt -20pt, ideal für Handica-Biker **ab nur € 99,-**

Kölner Landstraße 122 • 40591 Düsseldorf
Fax: 02 11-76 23 01





aus den Reitercorps der einzelnen Stadtteile bildete, den Anschluss an den Kreisverband, den Landesverband Rheinland und schließlich die FN zu erlangen und damit unter Beweis zu stellen, dass die in den Schützenvereinen tätigen Reiter durchaus auch sportliche Ambitionen haben und sich zu den offiziellen Regeln des Sports bekennen. Im Laufe der Jahre haben traditionelle "Reiterspiele", wie z.B. das Ringstechen, das in den Düsseldorfer Reitercorps intensiv betrieben wurde, auch Einzug in das offizielle Repertoire an möglichen Prüfungen gehalten. Jenseits der "Klassischen Disziplinen" wie Dressur, Springreiten und Vielseitigkeitsreiten hat sich inzwischen eine Vielfalt an sportlichen Wettbewerben etabliert, die sich vor allem im Nachwuchsbereich und bei weniger sportlich ambitionierten Reitern immer größerer Beliebtheit erfreuen.



Inzwischen wurde im Jahr 2007 eine "Wettbewerbsordnung für den Breitensport" (WBO) eingeführt, durch die heute auch früher einmal "Vergleichswettkämpfe" genannte Veranstaltungen einen verbindlichen Rahmen erhalten haben. Wettkämpfe, die vom Amazonencorps oder Reitercorps Wersten ausgerichtet werden, orientieren sich heute an dieser WBO. Diese Veranstaltungen dürfen nicht als "Turniere" bezeichnet werden, da dieser Titel den offiziellen leistungssportlich orientierten Veranstaltungen vorbehalten ist, die sich an der bundesweit gültigen "Leistungs-Prüfungs-Ordnung" (LPO) orientieren. In den breitensportlichen Wettbewerben nach WBO dürfen aber durchaus auch Prüfungen "in Anlehnung an die LPO" ausgerichtet werden, die allerdings nicht in einer bundesweiten Registrierung der Leistungen von Pferden und Reitern erfasst werden.



In der LPO, dem "Regelwerk für den Deutschen Turniersport" sind die Bedingungen geregelt, unter denen sich Reiter und Pferde im sportlichen Wettkampf miteinander messen können. Das umfangreiche Werk von beinahe 300 Seiten schreibt auch vor, was Veranstalter zu beachten haben, welche Disziplinen erfasst sind (z.B. auch Fahren, Geländereiten, Voltigieren etc), wie Veranstaltungsplätze auszusehen haben, welche Ausrüstung benutzt werden darf etc. Wenn in Berichten in diesem Heft von "Überregionalen Einsätzen" oder "Offiziellen Leistungsprüfungen" die Rede ist, dann sind Leistungen Werstener Reiter bei Veranstaltungen nach dieser LPO gemeint.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung

Die meisten Leistungsvergleiche finden in der "Dressur", im "Parcoursspringen" und in der "Vielseitigkeit" (früher "Military", also einer kombinierten Wertung aus Dressur, Springen und Reiten im Gelände über feste Hindernisse) statt. Die Prüfungen sind in allen Disziplinen, je nach Schwierigkeitsgrad in verschiedene Klassen eingeteilt, die von "E" (als Eselsbrücke "Einfach"), über "A", "L", "M" bis "S" ("Schwer") reichen. Um eine größere Differenzierung zu ermöglichen, gibt es innerhalb dieser Klassen inzwischen auch noch Prüfungen mit einem, bzw. zwei "Sternen" (also z.B. A**), in der Klasse "S" geht das bis zu fünf Sternen – und international wird das Anforderungsprofil dann noch einmal hochgezogen.

Die am Turniersport teilnehmenden Pferde müssen "eingetragen", also bei der FN in Warendorf registriert sein und ein bestimmtes Mindestalter für die jeweilige Klasse haben. In manchen Ausschreibungen wird auch festgelegt, dass sie bereits bestimmte Erfolge errungen haben müssen, um zu vermeiden, dass sie überfordert werden. Für ganz junge Pferde gibt es zudem "Basis- und Aufbauprüfungen", um sie an den Turniersport behutsam heranzuführen zu können.

Auch die Reiter haben bestimmte Mindestanforderungen zu erfüllen, um in der jeweiligen Klasse reiten zu dürfen. Grundbedingung für die Teilnahme am offiziellen Turniersport ist mindestens der Besitz eines "Deutschen Reitabzeichens der Klasse IV" ("DRA IV", früher als "Kleines Bronzenes" bezeichnet), das in einer Prüfung vor einem offiziellen Richter der FN in Theorie und Praxis (Springen und Dressur Klasse E) erworben werden kann. Damit kann der Reiter einen "Reitausweis" beantragen und sich in die "Leistungsklasse 6" (LK 6) einstufen lassen. In Prüfungen der Klasse E und bei Wettbewerben nach WBO ist eine solche Qualifikation nicht zwingend erforderlich, wäre aber durchaus auch wünschenswert.

Der Erwerb der Reitabzeichen ist in der "Ausbildungs- und Prüfungsordnung" (APO) geregelt, die auch festlegt, welche Bedingungen und Prüfungen Ausbilder und Trainer im Amateur- und Profibereich abzulegen haben. Die weiteren Reitabzeichen (DRA III, früher Bronze und DRA II, früher Silber) sind entweder auch durch Ablegen einer entsprechenden Prüfung mit jeweils steigenden

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Die Mitglieder der Werbegemeinschaft



grüßen alle Schützen und Werstener Bürger!

- Apotheker Dr. Hermann · Kölner Landstraße 205 · Telefon 7 58 06 40
Karl Beiermann · Bestattungen · Inh. Reiner Fietz · Werstener Dorfstraße 53 · Telefon 76 24 46
Blumen Jaegerler · Kölner Landstraße 120 · Telefon 76 23 50
Brillen Mucha · Andreas Mucha · Rheindorfer Weg 5 · Telefon 75 40 33
BüHaGa Service · Helmut Klein · Kampstraße 17a · Telefon 76 51 05
Bürgertreff Wersten · Begegnungsstätte für Jung u. Alt · Bruchhausenstraße 68 · Telefon 600 25 561
CAFITZ · Café · Restaurant · Biergarten · Werstener Dorfstraße 223 · Telefon 695 685 66
DRK Pflegedienste Düsseldorf GmbH · Kölner Landstraße 169 · Telefon 22 99-15 09
Falken Apotheke · Michael Makoschey e.K. · Kölner Landstraße 176 · Telefon 9 76 99 67
Flugbörse DK-Travel · Dirk Keller's Urlaubswelt · Kölner Landstraße 211 · Telefon 7 58 49 60
Fortuna Apotheke · Gesa Kamphausen · Kölner Landstraße 259 · Telefon 7 59 71 27
Gaststätte „Schwarze Maus“ · Kölner Landstraße 240 · Telefon 76 26 31
Gebäudereinigung Michael Korbmacher · Burscheider Straße 61 · Telefon 71 19 93 39
Gebäudereinigung René Frackowiak · Bahlenstraße 30 · Telefon 75 72 12
Gerlach & Grüters GbR · Hausmeisterservice · Aufm Rott 52 · Telefon 75 84 93 10
Generallagentur Klaus-Dieter Spauszus · Merscheider Straße 14 · Telefon 72 75 77
„Haus der Gesundheit“ · A. Peters & U. Binn GbR · Kölner Landstraße 117 · Telefon 59 83 46 44
Häusliche Krankenpflege Wagachal GmbH · Kölner Landstraße 117 · Telefon 59 83 46 44
Hausmeisterservice Gerlach & Grüters GbR · Aufm Rott 52 · Telefon 75 84 93 10
Hoch Hinaus · Der Hochbetten-Spezialist · Harffstraße 34 · Telefon 768 47 33
Hütten & Kreativ e. K. · Dirk und Monika Rauchmann · www.basteln-duesseldorf.de · Telefon 668 84 00
Koch's Optik · Kölner Landstraße 122 · Telefon 76 23 01
Nolta GmbH Sanitär und Heizung · Kampstraße 24a · Telefon 76 35 39
Optik Mürcher e.K. · Kölner Landstraße 206 · Telefon 2 39 92 11
Parfümerie Platen · Kölner Landstraße 194 · Telefon 76 20 10
Peter Kannigler · Elektro-Installationsmeister · Kampstraße 49 · Telefon 7 67 02 46
Praxis für Sprachtherapie · Mirjam Brand · Opladener Straße 7 · Telefon 695 660 66
Provinzial Geschäftsbastelle Christoph Schläyer · Kölner Landstraße 182 · Telefon 77 92 05-25
Radio Uwe Bender · Werstener Dorfstraße 84 · Telefon 76 25 16
Raumausstattung Detlef Senfleben · Kölner Landstraße 126 · Telefon 76 26 05
Restaurant POSEIDON · Kölner Landstraße 239 · Telefon 9 75 47 30
Salou's Blumenwiese · Kölner Landstraße 205 · Telefon 6 01 22 00
Schreibwaren Dietmar Kaller · Kölner Landstraße 261 · Telefon 7 59 07 72
Schreinerei Treffon-Volquarts · Kölner Landstraße 199 · Telefon 7 59 76 28
Schülerhilfe Düsseldorf-Wersten · Kölner Landstraße 209 · Telefon 9 75 48 13
Schuhhaus Dengler · Kölner Landstraße 150 · Telefon 76 23 95
BOTEC GmbH · Kopiersysteme · Werstener Dorfstraße 177 · Telefon 9 76 41 05
Städtbäckerei Westerhorstmann GmbH & Co. KG · Nürnberger Straße 14 · Telefon 76 09 00
SV Wersten 04 e.V. · Jugendabteilung · Scheideweg 24 · Telefon 0173 4 29 82 22
Oliver Triebel · Natürliche Gesundheitsvorgebe · Lise-Meitner-Straße 34 · Telefon 73 28 85 93
Weber und Sohn GmbH & Co. KG · Bauunternehmung · Kampstraße 18 · Telefon 76 24 41
Werstenbuch · Buchhandlung Brigitte Menn · Kölner Landstraße 132 · Telefon 76 40 74 / 75
Werstener Spielbrett · Kölner Landstraße 228 · Telefon 71 06 46 80

Fortsetzung

theoretischen Kenntnissen und praktischem Können (DRA III in Dressur und Springen bis Klasse A/L, DRA II in Dressur und Springen bis zur Klasse L/M) zu erwerben, oder können durch entsprechende sportliche Leistungen in den jeweiligen Disziplinen und Klassen verliehen werden. Das Reitabzeichen in Gold wird ausschließlich aufgrund entsprechender Turniererfolge in der Klasse "S" verliehen.

Die Einstufung in Leistungsklassen der Reiter gliedert sich wie folgt: ab LK 0 (=keine LK), über LK 6, LK 5, LK 4, LK 3, LK 2 bis LK 1 und ist entweder durch den Nachweis eines entsprechenden Abzeichens oder durch Turniererfolge zu erreichen. Nach entsprechenden Turniererfolgen in den vergangenen 2 Jahren erfolgt eine automatische Höherstufung des Reiters in die nächsthöhere Klasse (um zu vermeiden, dass gute Reiter in den einfachen Klassen "absahnen") In der Praxis sieht das so aus: mit LK 6 kann ich Prüfungen der Klassen E und A gehen, mit LK 5 der Klassen A und L, mit LK 4 der Klassen A,L und M, mit LK 3 Klassen L,M und S, LK 2 Klassen M und S, LK 1 Klassen M, S und International. Dem Veranstalter bleibt in einem gewissen Rahmen vorbehalten, die Teilnahme an bestimmten Prüfungen auf Reiter bestimmter Leistungsklassen und auch aus bestimmten Kreis- oder Landesverbänden zu beschränken. Die Klassen A und L sind weitgehend den Amateuren vorbehalten. Aber auch in der Klasse L reiten bereits professionelle Bereiter mit, die sich ansonsten in den Klassen M und S tummeln. Als Amateur in der Klasse M zu reiten entspricht schon den höheren Weihen des Reitsports, wer es bis in die Klasse S schafft, kann sich bereits vielen Profis gleichstellen.

Das offizielle Organ des für uns zuständigen Landesverbandes "Pferdesportverband Rheinland e.V." ist die monatliche erscheinende Zeitschrift "Rheinlands Reiter". Hier werden die Ausschreibungen der landesweiten offiziellen Turniere veröffentlicht, an denen die Reiter mit einem Reitausweis teilnehmen können. Die Aktiven können sich je nach eigenem Stand der Ausbildung und je nach Bereitschaft, wie weit sie fahren wollen, zu diesen Turnieren unter Einreichung entsprechender Unterlagen und mit Überweisung des jeweiligen "Nenngeldes" bewerben. Landesweit gibt es darüber hinaus bestimmte regelmäßige Meisterschaften, für die sich die Reiter qualifizieren müssen, u.a. die "Rheinischen Meisterschaften" für Einzelreiter und das "Landesturnier" für Mannschaften der Kreisverbände.

Alle Erfolge von Pferden und Reitern bei solchen offiziellen Veranstaltungen werden registriert und können auch nach Jahren noch abgerufen werden. Wenn z.B. frühere Aktive eine Laufbahn als Funktionär, sei es als "Trainer" (Trainer C Basissport oder Leistungssport, Trainer B, Trainer A) oder auch als "Richter" oder "Parcoursaufbauer" einschlagen wollen, ist der Nachweis solcher Erfolge Pflicht. Beim Kauf oder Verkauf von Pferden können diese Nachweise manchmal wichtige Dokumente sein, um den Wert eines Pferdes zu bestimmen.

Trotz der schon beachtlichen Länge dieser Ausführungen ist damit nur an der Oberfläche der sehr weitreichenden Organisationsstruktur des Reitsports in Deutschland gekratzt. Ich hoffe aber, dass damit in Zukunft manche Berichte über den Reitsport in diesem Heft auch für die interessierten "Laien" verständlicher werden. Fragen zu weiteren Details beantwortet gerne

Euer Oberst
Klemens Hänsdieke



Anhut's Foto-Treff
Wir setzen Ihr Bild in den richtigen Rahmen

Elke Pürzel
Inhaberin

Kölner Landstraße 140
40591 Düsseldorf

Tel.: 02 11 - 76 72 19

Bezirksschießen



Gabriele Scharpenberg ist neue Bezirkskönigin

Düsseldorf, den 3.11.2011. An diesem Tag fand das Bezirksschießen auf dem Schießstand in Düsseldorf-Bilk statt. 12 Teilnehmer waren der Einladung gefolgt. Nachdem die Schützen ihren Durchgang beendet hatten, stand fest, dass Gabriele Scharpenberg aus Bilk den Titel mit einem 34er-Teiler erzielt hat.

Die Platzierten aus Wersten waren:

3. Platz - Harald Schneider	Garde Jäger	mit einem 41er-Teiler
4. Platz - Heinz Kierstein	Sportschützen	mit einem 42er-Teiler
6. Platz - Wolfgang Berndt	Pioniere	mit einem 48er-Teiler
9. Platz - Hans-Dieter Scherz	Sportschützen	mit einem 81er-Teiler

Den Siegern und allen Platzierten „Herzlichen Glückwunsch“

Bezirkssportleiter Wolfgang Berndt

Humor

Quelle: witze.net

"Schütze Müller", fragt der Spieß,
"was waren Sie eigentlich im
Zivilberuf?"

"Mitarbeiter im Robert-Koch-
Institut."

"Gut, dann melden Sie sich zum
Küchendienst!"

Spieß bläkt vor der Truppe:

"Kompaniiiiie Stiiillgstandn! - Auch
sie dahinten mit der roten Mütze!"

Soldat: "Das ist ein Hydrant, Herr
Hauptfeldwebel."

Spieß: "Akademiker bilden keine
Ausnahme!"

Brüllt der Spieß einen Soldaten
an:" Soldat, graben Sie Ihren
Helm ein!"

Der Rekrut reißt sich den Helm
runter und fängt an zu graben ...
Brüllt der Spieß erneut:"Wer hat
was von absetzen gesagt?!"

"Sagen Sie, Herr Gefreiter Müller,
haben Sie beim Bund eigentlich
noch eine eigene Meinung?"

"Da muss ich erst meinen Spieß
fragen!"

Vor dem Dreißig-Kilometer-
Marsch lässt der Oberst die
Kompanie antreten.

"Ich habe eine gute, und eine
schlechte Nachricht Männer!
Zuerst die Gute. Der Lahmste gibt
das Tempo an, der Gefreite
Thielmann."

Alles freut sich.

"Und nun die Schlechte. Gefreiter
Thielmann fährt vorne im
Kübelwagen mit."

Ein Oberst wird im Offizierskasino
gefragt: "Gestatten Herr Oberst
eine Scherzfrage?"

Er antwortet etwas mürrisch: "Von
mir aus, aber nichts

Unanständiges, wenn ich bitten

Fortsetzung auf der nächsten Seite

nova-line gmbh

Dienstleistungen für Senioren und Partner im Gesundheitsbereich

Hauspflege * Hauswirtschaftliche Versorgung * Soziale Betreuung
Begleitungen zu Ärzten, Behörden u.a. * Serviceleistungen bei Abwesenheit

Köln Landstraße 115, 1. OG

40591 Düsseldorf, Telefon 02 11 / 97 79 785

Fortsetzung

darf!"

Die Frage lautet: "Wo sind die Eier am wärmsten?"

"Und wo?"

"Die Antwort ist: in der Bratpfanne."

Da lacht der Oberst kurz auf und fragt: "Sagen Sie, welcher Idiot setzt sich denn mit dem Arsch in die Pfanne?"

Zwei Sportschützen reinigen ihre Gewehre. "Ich glaube, mein Gewehrlauf ist nicht mehr gerade", sagt der eine. Der andere hält sich den Lauf ans Auge, blinzelt in die Öffnung und sagt: "Wollen wir doch mal sehen. Also,.... jetzt lass ganz, ganz, ganz sachte die Kugel kommen...." (Quelle: www.linkfun.net)

Drei Schützen sitzen beim Schützenfest zusammen und haben den Zapfenstreich verpasst. Plötzlich sagt der eine: "Was sagen wir bloß morgen dem Spieß, falls einer von uns erwischt werden sollte?" Sie beraten und grübeln Stunde um Stunde. Die Köpfe rauchen. Plötzlich lallt der eine: "Mensch, wir sssagen ei-einfach, ha-haben pü-pünktlich ffferdekusche jemietet, ffferd un-unnerwechs jeschorben, mu-musste sssufuß jehen!"

Aber wie es das Unglück will, stehen sie alle drei vor dem Spieß. "Müller! Wo waren Sie gestern Abend?"

Müller reißt die Hacken zusammen, Hand zum Gruß an die Schläfe: "Pünktlich Pferdekutsche gemietet, Pferd unterwegs gestorben, musste zu Fuß gehen!"

"Na ja", meint der Spieß, "kann ja mal vorkommen. Meier, wo waren Sie gestern Abend?"

Meier reißt die Hacken zusammen, Hand zum Gruß an die Schläfe: "Pünktlich Pferdekutsche gemietet, Pferd unterwegs gestorben, musste zu Fuß gehen!"

Da bekommt der Spieß einen roten Kopf und brüllt: "Busse, wenn Sie auch noch sagen: pünktlich Pferdekutsche gemietet, Pferd unterwegs gestorben, musste zu Fuß gehen, kommt Ihr alle drei in den Bau!"

"Nein, Spieß, Taxi gemietet."

"Na und, Sie Idiot! Warum sind Sie zu spät gekommen?"

"Spieß, es lagen unterwegs so viele tote Pferde auf der Straße, war nicht durchzukommen..."

(Quelle: www.gsk-murnau.de)

Errata (lat., Korrekturverzeichnis)

Im letzten Heft (2011/1) haben sich beim Zusammenstellen einige grobe Fehler eingeschlichen.

1. Angabe einer "Fortsetzung" bei den Nachrufen. Natürlich wünscht sich keiner hier eine Fortsetzung. Dieser Fehler ist technischbedingt hineingerutscht.
2. Nennung des Königspaares Klaus und "Ilona" Krüger. Die Kombination I und L sehen leider in der gewählten Schrifttype aus wie zwei mal I.
3. Nennung des Königspaares Anna Schöllgen und "Patrick Frank". Der Begleiter Anna Schöllgens zu diesem Zeitpunkt hieß "Jannis Coumann".
4. Unser 2. Chef heißt bekanntlich "Brouwers", fälschlich genannt "Browers".
5. "Nadja Herrmann" wurde als "Nadia Herрман" (mit i) angegeben.
6. "Katja Scholz" wurde genannt, sollte aber "Katja Niebuhr" heißen.

Ich entschuldige mich für die hervorgerufenen Irritationen.
Damian Thater

MICHELIN PILOT SPORT 2

NEU

SPORTLICHKEIT BIS ANS LIMIT

- Optimierte Ausschöpfung der Leistungspotentiale sportlicher Fahrzeuge
- Erhöhter Fahrspaß und Sicherheit auf nasser Fahrbahn

MICHELIN

Achsmessung · Bremsen · Stoßdämpfer
Auspußservice · Reifen aller Fabrikate

KFZ-MEISTERBETRIEB
Reifen Biesenbach GmbH

Burscheider Straße 71 • 40591 Düsseldorf-Wersten
Tel.: 0211/76 23 97 • Fax 0211/76 49 59

Termine

Datum	Veranstaltung	Ort (Zeit)
17.12.11	Weihnachtsfeier Senioren	Im Grünen Winkel, 15 ⁰⁰
17.12.11	Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr	St. Maria Rosenkranz, 19 ⁰⁰
07.01.12	Krönungsball der Ges. Garde Jäger + 1. Jäger	Pfarrheim, 20 ⁰⁰
15.01.12	Titularfest	SMBE / Pfarrheim
21.01.12	Ringsiegerball des RKW	Im Grünen Winkel, 20 ⁰⁰
28.01.12	Krönungsball der Ges. Artillerie	Im Grünen Winkel, 20 ⁰⁰
09.02.12	Ende 2. Durchgang OB- und Alterspokal	Flachstand
13.02.12	Beginn 3. Durchgang OB- und Alterspokal	Flachstand
19.02.12	Karnevalssitzung zu Gunsten der Don-Bosco-Stiftung (Bitte vormerken!)	Pfarrheim, 19 ¹¹
03.03.12	Krönungsball der Ges. Andreas Hofer	Im Grünen Winkel
10.03.12	Ringsiegerball des Amazonencorps	Im Grünen Winkel
14.03.12	Generalversammlung	Pfarrheim
24.03.12	Krönungsball der Ges. Lützw	Im Grünen Winkel
21.04.12	Vereinsringstechen des ACW	Reitplatz, Schützenplatz
04.05.12	Ende 3. Durchgang OB- und Alterspokal	Flachstand
05.05.12	Haferkamppokalschiessen	Hochstand
12.05.12	Vereinsringstechen des RKW	Reitplatz, Schützenplatz
12.05.12	Krönungsball der Ges. 11 Schiffsche Offiziere	Lindentor
13.05.12	Reitturnier des ACW	Reitplatz, Schützenplatz
26.-27.05.12	SRV Reitersportfest	Stockum
02.06.12	Schützeloof	Düsseldorf, Zelt
03.06.12	Generalappell	Schützenplatz, Zelt
08.06.12	Kirmes	Schützenplatz
09.-12.06.12	Schützenfest	Schützenplatz, Zelt
30.06.12	Krönungsball der Ges. Gr. Weiss II Zug	Im Grünen Winkel

*** Alle Angaben ohne Gewähr. Aktuelle und weitere Termine unter <http://www.schuetzen-wersten.de/index.htm>

**Pflege
zu
Haus**

Karin Kokot-Mönch

Ambulante Kranken- und Altenpflege

Werstener Feld 70

40591 Düsseldorf

Telefon 0211 / 976 96-96

Telefax 0211 / 976 96-97

Tradition, Brauchtum und Heimat.

Das sind Werte,
die wir schätzen.

www.provinzial.com

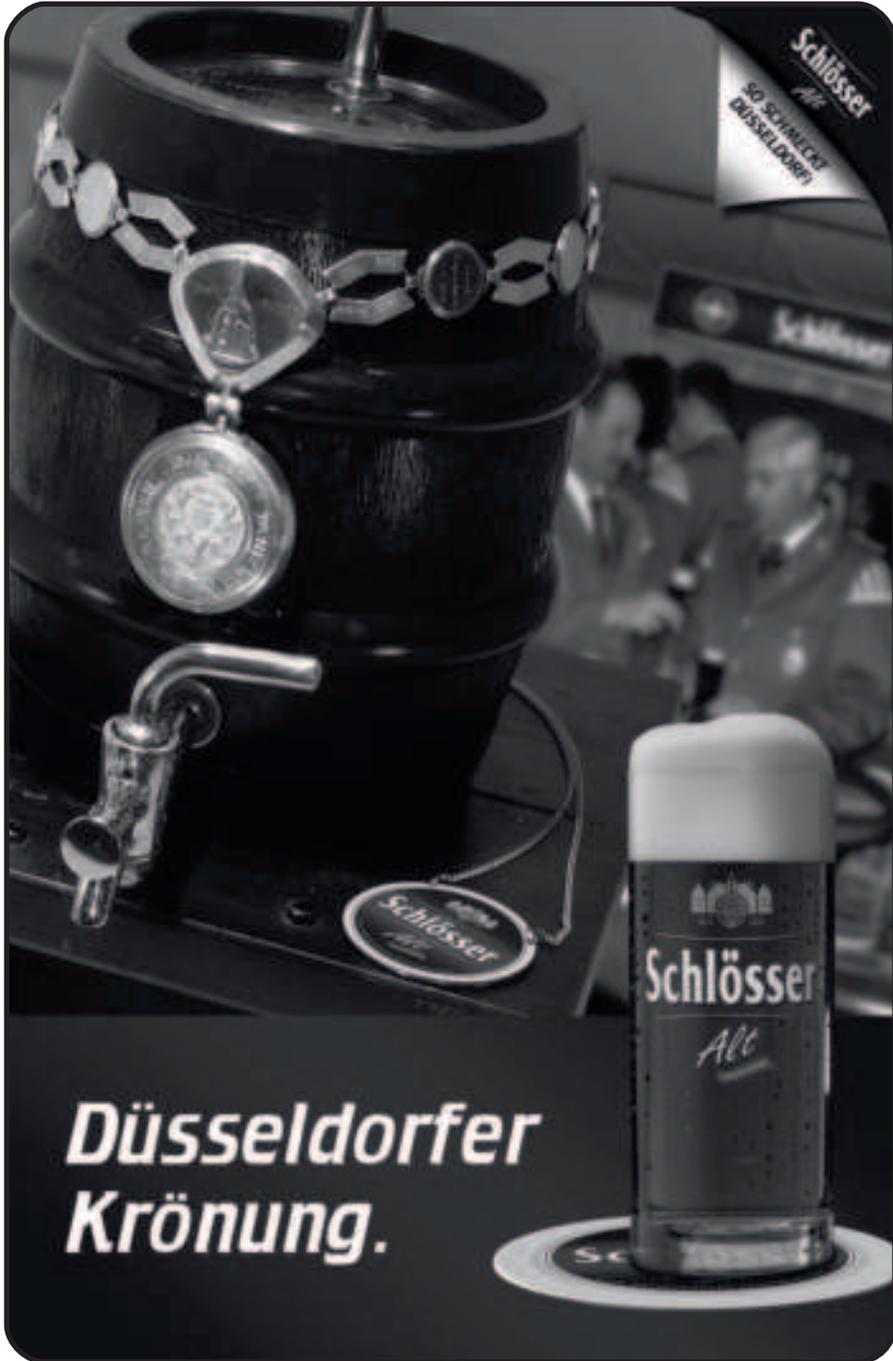
Geschäftsstellenleiter
Christoph Schlayer
Kölner Landstraße 182
40591 Düsseldorf
Telefon 0211 7792050
Fax 77920520

christoph.schlayer@gs.provinzial.com

Immer da.
Immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen



***Düsseldorfer
Krönung.***